

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



19. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 12. Mai 2017

Am Freitag in Pfaffenhofen Ausstellungseröffnung Künstlertreff

pfaffenhofen Künstlertreff

Freitag, 12. Mai 2017, 20 Uhr
STEFANIE EHRENFRIED

Am Freitag den 12. Mai 2017 um 20 Uhr beginnt im Rahmen des Künstlertreffs Pfaffenhofen im Rathaus die Ausstellung „Im erweiterten Kreis“ mit Arbeiten der Künstlerin Stefanie Ehrenfried.

Stefanie Ehrenfrieds Plastiken erscheinen wie aus Stein gehauen. Als Figuren überindividuellen Ausdrucks und archaischer Anmutung gleichen sie Wesen aus Fabeln und Mythologien.

Bei genauem Betrachten und Erfühlen dieser Objekte relativiert sich der erste Eindruck eines skulpturalen Charakters rasch: ganz und gar aus organischem Material, durch und durch aus roher Wolle, allein mit dem Mittel der Filznadel verdichtet und von innen lebendig aufgebaut, weich und warm, ist ihnen nichts so fern wie skulpturaler Stein. Auf dieser ersten, erstaunlichen Ambivalenz baut die Arbeit der Kosuth-Schülerin auf.

Die Materialwahl ist Programm. Wolle, wildes Schafshaar wird, 'gezähmt', zum Körper, zum behaarten Körper selbst. Und es ist die diesen Körpern durch unglaublich intensives, ausdauerndes verschlingendes Verfilzen, unzähliges meditatives



wie formforderndes Einstechen mit der Filznadel eingeschriebene Energie, die deren ebenfalls thematisch begründete Tendenz zur Selbstverwandlung denk- und fühlbar macht. Bedrohlich fühlbar. Dies führt zu weiterer Spannung beim Betrachter: dem Berührungswunsch des beängstigend Vitalen.

Ehrenfrieds Gestalten sind von geteiltem, von doppeltem Wesen, allein von klassischer Schönheit in gemeinsamer Form gehalten. Hierhin-ein, in den hochgespannten psychischen Dualismus, werden alle Kräfte der materialinhärenten und physischen Gegenkraftpaare aufgenommen.

In den Resultaten von Ehrenfrieds Arbeit begegnen sich beunruhigend unauflösbar triebhaft Körperliches, animalisch Sinnliches, und beherrscht Geistiges, human Schönes, zu zeitgemäßen Bildern vom ganzen Menschen.

Wilfried Post

Was ist sonst noch los?

Heute, Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr:

**Vorstellung des Spielplans
2017/18**

Donnerstag 11. Mai 2017
um 19³⁰

Herzogskeiler
Güglingen

Vorhang auf...

Live dabei:

Andrea Ritter
und Daniel Koschitzki

Mitglieder von
Spark – die
klassische Band

Der Eintritt ist frei und die Stadt lädt die Besucher nach einer kurzweiligen Stunde Kultur auf ein Glas Wein ein.

An die Abonnenten: Bitte schicken Sie die Aborückmeldungen bis Ende Mai zurück ans Rathaus, damit die Plätze eingeteilt werden können.

**MUSIKSCHULE
LAUFEN AM NECKAR**



BRACKENHEIM
CLEEBRONN
FLEIN
GÜGLINGEN
KIRCHHEIM
NECKARWESTHEIM
NORDHEIM
PFAFFENHOFFEN
TALHEIM

**Sonntag
14.05.2017
11 Uhr**

Wilhelm Widmaier
Gemeindehalle
Rodbachstraße 17
74397 Pfaffenhofen
Eintritt frei

**Schüler
JAHRES
KONZERT**

Es musizieren die Violinen der Suzuki-Gruppe, das Gitarrenensemble, ein extra für dieses Konzert zusammengestelltes großes Querflötenensemble sowie weitere kammermusikalische und solistische Beiträge u.a. unserer „Jugend musiziert“-Teilnehmer.

	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaeffenhofen-wuertt.de www.pfaeffenhofen-wuertt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249		Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658	
Vorwahl: 07135		Vorwahl: 07046	
BETREUUNG / BILDUNG			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ev-kiga.gueglingen@t-online.de ☎ 8438 Kindergarten Frauenzimmern kiga-frauenzimmern@arcor.de ☎ 6203	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaeffenhofen-wuertt.de ☎ 593		
Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach kiga.haselnussweg@t-online.de ☎ 14766 Fax 9307980	Kindergarten „Schneckenvilla“ Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaeffenhofen-wuertt.de ☎ 2333		
Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen kita-heigelinsmuehle@t-online.de ☎ 14194 Fax 9307895			
Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen kiga-herrenaecker@t-online.de ☎ 16823 Fax 938255			
Grundschule Eibensbach Schulstraße 20 ☎ 5808	Grundschule Pfaffenhofen grundschule@pfaeffenhofen-wuertt.de ☎ 6750		
Hort an der Katharina-Kepler-Schule kks.hort@gmx.de ☎ 9318918			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de			
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de			
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 ☎ 16421			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027 Anfragen und Reservierung unter ☎ 96200		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de ☎ 963020 Fax 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Rodbachstraße 15 ☎ 962024		
Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstezeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung			
Polizei-posten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de			
Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr		
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr	Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 -21 Uhr, Fr. 17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16 - Zentrale Rufnummer ☎ 07133/900790 Montag bis Freitag von 19 bis 7 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16 samstags, sonn- und feiertags von 8 bis 20 Uhr = Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 11 ☎ 07133/900790 (Rufumleitung) oder 116 117 In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 07111/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
HNO-Notfalldienst ☎ 0180/5120112 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10 -20 Uhr	Augenärztlicher Notfalldienst ☎ 0180/ 3112005		
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 0180/6071310 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen ☎ 07135/98610 Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do. 16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr ☎ 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suizidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-0 Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119	Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung ☎ 0800/9999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/362 9477 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiert Geburtstag

Am 18. Mai; Vera Deisner, Hinter dem See 1, den 75.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 12. Mai

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel.: 07062/4350

Samstag, 13. Mai

Stadt-Apotheke im medizentrum,
Austr. 30, Tel.: 07135/6530

Sonntag, 14. Mai

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Montag, 15. Mai

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Dienstag, 16. Mai

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Mittwoch, 17. Mai

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Donnerstag, 18. Mai

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 13./14. Mai

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276
Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330
Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166

Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall:

Am 30. April 2017 in Brackenheim; Jörg Michael Meyer, zuletzt wohnhaft: Langhardt-ring 2, Brackenheim.

Pfaffenhofen

Geburt:

Am 19. April 2017 in Heilbronn; Cem Demir Sohn von Kevin Demir und Melina Demir, Pfaffenhofen, Schindeläckerstr. 1

Eheschließung:

Am 18. April 2017 in Brackenheim; Johannes Schenker Heilbronner Str. 18/1, Pfaffenhofen und Angelina Schenker, geb. Polster, Gült-hausstr. 7, Brackenheim.

Termine

Donnerstag, 11. Mai

Stadt Güglingen – öffentliche Spielzeitvorstellung in der Herzogskelter

Freitag, 12. Mai

Gemeinde Pfaffenhofen – Künstlertreff Ausstellung

Samstag, 13. Mai

Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Streuobstwiese und Bienen

Sonntag, 14. Mai

Ev. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Konfirmation in Eibensbach

Musikschule Lauffen u. U. – Schülerjahreskonzert Wilhelm-Widmaier-Halle

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Tageswanderung „Tag des Wanderns“

Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Konfirmation II

Donnerstag, 18. Mai

LandFrauenverein Güglingen – Halbtagesausflug und Besichtigung der Gärtnerei Kiemle in Bietigheim-Bissingen

Grundsteuer ist fällig

Am 15.05.2017 ist bei der Grundsteuer die 2. Vorauszahlungsrate 2017 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Barzahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Für Güglingen:

Frau Mann, Rathaus Güglingen, Zimmer 104, Tel. Nr. 108-58 oder per Mail an heidi.mann@gueglingen.de

Für Pfaffenhofen:

Frau Matschkowiak, Rathaus Pfaffenhofen, Zimmer 1, Tel. 07046/962022 oder per Mail an esther.matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Öffentliche Sperrmüllabfuhr

- Diebstahl sofort melden -

Diebstahl von Sperrmüll, Altmetall und Elektroschrott kann ab sofort – zu jeder Tages- oder Nachtzeit – noch während der Tat unter der Notrufnummer 110 gemeldet werden. Von dort wird die Mitteilung unverzüglich an das zuständige Polizeirevier weitergegeben.

Diese neue Regelung wurde im Einvernehmen mit dem Polizeipräsidium Heilbronn getroffen und soll dazu führen, dass illegale Wegnahmen der zur öffentlichen Abfuhr bereitgestellten Gegenstände weiter minimiert werden.

Bildungsmesse Heilbronn

Vom 18. bis 20. Mai findet die Bildungsmesse im Messe- und Eventcenter von Intersport im redblue sowie im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer in den Böllinger Höfen statt.

Mit über 180 Unternehmen und Institutionen verzeichnet die diesjährige Bildungsmesse Heilbronn erneut einen Ausstellerrekord. Mit 200 Angeboten zu Ausbildung, Studium und Beruf stellt die Messe eine der größten ihrer Art in Baden-Württemberg und die bedeutendste in der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken dar.

Die Handwerkskammer zeigt ihre Berufswelten im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ). Hier werden den Messebesuchern in Werkstätten die Berufe aktiv und anschaulich präsentiert. Johannes Richter, Leiter des BTZ erläutert: „Im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer zeigt das regionale Handwerk seine ganze Vielfalt an Ausbildungsberufen. Schülerinnen und Schüler können in den 15 Erlebniswerkstätten ihre Berufsfavoriten hautnah erleben. Ausbildungsmeister und Betriebe bringen die verschiedenen Ausbildungsberufe zum Greifen nahe.“

Auf der von der IHK und der HWK eigens eingerichteten Messehomepage www.bildungsmesse-heilbronn.de können sich Interessierte umfassend über den Ablauf und die Angebote der Bildungsmesse in Heilbronn informieren.

Verkehrsbeeinträchtigungen im Zuge des Baus der Ortsumfahrung Nordhausen

Wegen Bauarbeiten im Querungsbereich der neuen Ortsumfahrung mit der Kreisstraße K 2075 von Nordhausen nach Brackenheim-Hausen, muss diese am Samstag, dem 13. Mai 2017, von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr, gesperrt werden. In dieser Zeit ist keine

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Durchfahrt möglich, da die Fa. Strabag den erforderlichen Entwässerungskanal verlegt. Eine Umleitungsstrecke wird laut Aussage der zuständigen Behörden nicht ausgeschildert. Ortskundige fahren am Besten über Dürrenzimmern. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für diese Maßnahme. Sollten sich noch Terminänderungen ergeben, werden wir Sie schnellstmöglich rechtzeitig verständigen. Bitte beachten Sie unsere aktuellen Hinweise im Internet unter www.nordheim.de

Rechts und links der K 2075 wird für die Nordhausener Ortsumfahrung schon gebaut; demnächst ist eine erste kurze Vollsperrung unumgänglich.

Wichtige Vorankündigung: Laut Mitteilung des Landes Baden-Württemberg als Bauherr der Ortsumfahrung ist im weiteren Verlauf der Bauarbeiten über längere Zeit mit deutlichen Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Die Anbindung der neuen Ortsumfahrung an die Landesstraße zwischen Nordheim und Nordhausen wird über voraussichtlich 60 Tage mit halbseitiger Verkehrsführung und Ampelregelung stattfinden, dasselbe bei der Anbindung an die Landesstraße zwischen Nordhausen und Dürrenzimmern über die Dauer von voraussichtlich 30 Tagen. Der Bau der Kreuzung der neuen Ortsumfahrung mit der Kreisstraße K 2075 zwischen Nordhausen und Hausen a. d. Z. wird unter Vollsperrung dieser Kreisstraße über voraussichtlich 90 Tage durchgeführt. **Mit erheblichen Beeinträchtigungen insbesondere während des Berufsverkehrs und auf den Fahrplan des ÖPNV ist während diesen Bauphasen zu rechnen.** Sobald Termine bekannt sind, werden wir weiter informieren.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

3. Württemberger Wein-Kultur-Festival – noch bis 31.05.2017!

Genießen Sie Wein, Kultur und Kulinarik. Das vollständige Programm ist unter www.Wein-Kultur-Festival.de zu finden.

Das Programmheft sowie eine Übersicht der regionalen Veranstaltungen kann in der Tourist-Info in Brackenheim abgeholt werden. Ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite.

Freitag, 12. Mai, 18.30 Uhr: Fisch & Wein. Großes Fischbüfett mit Vorspeisen und Hauptgängen, alles rund um Fisch und Meeresfrüchte und anschließend ein leckeres Nachtischbüfett. Dazu ein Sekt und 7 begleitende Weine. 49 Euro pro Person.

Anmeldung beim Weingut Müller in Nordheim unter 07133/9293640.

Samstag, 13. Mai

10.30 Uhr: Weintour mit Wengerter inkl. Secco, 5er-Weinprobe und Handvesper, 25 Euro. Weingut Müller im Auerberg, Nordheim, Anmeldung unter 07133/9293640.

14 Uhr: Der Kleine Wassermann. Kinder von 6 – 9 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering die Geschichte von Otfried Preußler entdecken und dabei das Leben im Bach erkunden. Dabei darf jeder seine eigene kleine Wassermannwelt im mitgebrachten Einmachglas gestalten. 8 Euro, Treffpunkt Naturparkzentrum Zaberfeld. Anmeldung unter 07046/7741.

19 Uhr: Sandkörner Württembergs im Quervergleich – Themenweinprobe der Weinbruderschaft St. Vincenz von Brackenheim. Entdecken und genießen Sie einige „Sandkörner“ Württembergs wie Riesling, Sauvignon Blanc, Trollinger, Syrah, Lemberger und Cabernet Franc im direkten Vergleich mit anderen Anbaugebieten – erfahren und schmecken Sie die Unterschiede! Der Ordensmeister der Weinbruderschaft, Hartmut Reiner, führt fachkundig und unterhaltsam durch den Abend. 30 Euro pro Person (Mitglieder ermäßigt). Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V. unter 07135/933525.

Sonntag, 14. Mai

14 Uhr: Stadtführung Lauffen „Dorf & Dörfle“ mit Besichtigung „Hölderlin im Kreisverkehr“, Kloster und Regiswindiskirche. Treffpunkt Parkplatz Hagdol, 5 Euro. Info bei Klaus Koch unter 07133/12891.

14 Uhr: Wein-Wagen-Geschichte(n) erleben und er-Fahren. Erlebnisreiche Planwagenfahrt mit dem Katzenbeisser Carrus durch die Laufener Steillagen. Treffpunkt Parkplatz Hagdol. 30 Euro pro Person inkl. 5 ausgewählten Kostbarkeiten und regionalem Fingerfood, Dauer ca. 4 Stunden. Anmeldung bei Familie Buck unter 0176/96607156.

15 Uhr: Prickelnde Kräuterwanderung zum Muttertag. Kombinierte Weinerlebnis- und Kräuterführung mit Dorothee Hönnige und Bärbel Manthey. Treffpunkt Grundschule Neipperg, 22 Euro inkl. 5 Proben und kleine „kräuterige“ Snacks. Anmeldung bei der WG Stromberg-Zabergäu unter 07135/98550.

18 Uhr: Vorlese trifft Spätlese. Weingeschichten im Weinberg hören und mit den passenden Weinen genießen. Ob Krimi oder Liebesgeschichte, Historienroman oder klassische Literatur – Weine geben den Geschichten interessante Wendungen und regen das Gespräch an. Parkplatz Sulzbergsee Brackenheim, 15 Euro inkl. Sekt, 3er-Weinprobe und Fingerfood. Anmeldung bei Heidi Brose-Schilling unter 07135/15420.

Freitag, 19. Mai

10.30 Uhr: Weintour mit Wengerter inkl. Secco, 5er-Weinprobe und Handvesper, 25 Euro. Weingut Müller im Auerberg, Nordheim, Anmeldung unter 07133/9293640.

19 Uhr: Düzi in Weiß. Weiße Kleider – Weiße Weine. Info und Anmeldung im Weinkonvent Dürrenzimmern unter 07135/95150.

Samstag, 20. Mai

13.30 Uhr: Archäologische Radtour – auf den Spuren der Römer durchs Zabergäu. Treffpunkt ZOB Brackenheim, 7 Euro. Anmeldung bei Roland Gläser unter 07135/7929.

Sonntag, 21. Mai

11 und 15 Uhr: Das kränkelnde Imperium – Spuren des Niedergangs. Themenführung im Römermuseum Güglingen, 3 Euro. Info unter 07135/9361123.

14 Uhr: Wein-Wagen-Geschichte(n) erleben und er-Fahren. Erlebnisreiche Planwagenfahrt mit dem Katzenbeisser Carrus durch die Laufener Steillagen. Treffpunkt Parkplatz Hagdol. 30 Euro pro Person inkl. 5 ausgewählten Kostbarkeiten und regionalem Fingerfood, Dauer ca. 4 Stunden. Anmeldung bei Familie Buck unter 0176/96607156.

16 Uhr: Historischer Spaziergang und Wein in Lauffen. Mit Stadtbüttel „Hillers Loui“ (alias Gästeführerin Andrea Täschner) und „Mariele vom Dorf“ (alias Weinerlebnisleiterin Beate

Schiefer). Treffpunkt Parkplatz am Kies, Teilnehmergebühr 15 Euro inkl. 4 Proben und Imbiss. Anmeldung bei Andrea Täschner unter 07133 17593.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Bus-Shuttle für Schulen und Kindergärten zum Naturparkzentrum

Um den Schulen und Kindergärten der Naturparkgemeinden einen Besuch des Naturparkzentrums und der Wildkatzenwelt zu erleichtern, bieten wir dank der Unterstützung unseres Naturpark-Partners, der Erdgas Südwest GmbH, einen Bus-Shuttle-Service zu günstigen Konditionen an.

Für einen Kostenbeitrag von 100 € holt der Naturparkbus die Klasse oder Gruppe um 9 Uhr an der Schule ab und fährt sie um 13 Uhr wieder an die Schule/den Kindergarten zurück. Ausführliche Informationen sind zu finden unter www.naturpark-sh.de.

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Der etwas andere Muttertag“

Sonntag, 14. Mai, 13 Uhr, Klingartach, Parkplatz am Sportplatz

Kommen Sie doch mit zu einem Kräuterspaziergang im Grünen. Gemeinsam werden Kräuter gesammelt und zubereitet. Beim Genießen gilt es die würzige Partnerschaft von Kräutern und Wein zu entdecken, am besten auch mit einem Glas Winzersekt und dem passenden Wein. Dauer ca. ca. 3 Std., Kosten: 15 €.

Korb und Schere oder Messer bitte mitbringen. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176, i.rschopper@gmx.de

„Was fliegt denn da?“

14. Mai, 14 Uhr, Naturparkzentrum

Naturparkführer Michael Wennes führt Familien und Naturliebhaber durch die interaktive Ausstellung des Naturparkzentrums. Neben den Ausstellungsthemen wird ein Schwerpunkt auf die Vogelwelt des Naturparks gelegt. Vielfalt und besondere Arten werden angesprochen und allgemeine Fragen zur Vogelwelt behandelt.

Freude schenken
mit

HERKULES-GUTSCHEINEN

einzulösen in über 20
Geschäften / Gastronomie

Verkauf im Rathaus Güglingen

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Festliche Gemeinderatssitzung

Verabschiedung von Bürgermeister Klaus Dieterich und Amtseinsetzung von Ulrich Heckmann



Vermutlich war es die am besten besuchte Gemeinderatssitzung der letzten Jahre, die der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander am Freitagabend im festlich geschmückten Bürgersaal der Herzogskelter eröffnete.

Hunderte Gäste sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Güglingen waren gekommen, um den 24 Jahren im Amt gewesenen Bürgermeister Klaus Dieterich zu verabschieden und den im Februar neu gewählten Ulrich Heckmann zu begrüßen. Darunter Gäste aus der hohen Politik, zahlreiche Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden, Freunde und Familien, Mitarbeiter und Wegbegleiter, sowie Vertreter der Schulen, Kirchen, Vereine und Organisationen.

Keine langen Reden und eine lockere Atmosphäre hatte sich Dieterich zu diesem Anlass gewünscht, sodass der Spanische Tanz von Moritz Morskowski, den Daniel Koschitzki und Kirstin Kares, verantwortlich für den musikalischen Teil des Abends, zur Eröffnung spielten, gut gepasst hat.



Das Ende einer so langen Amtszeit ist natürlich auch Anlass zum Rückblick. „In 24 Jahren wurde hervorragende Arbeit geleistet und Klaus Dieterich kann stolz darauf sein, was er bewirkt hat“, so Markus Xander. Er betont, dass die positive Entwicklung von Güglingen vor allem auch den guten Kontakten zur Wirtschaft zu verdanken sei, die Klaus Dieterich immer pflegte.

Unzählige Bauprojekte, deren Erweiterungen und vieles mehr standen in 338 Gemeinderatssitzungen und 246 Ausschusssitzungen auf den Tagesordnungen. Hinzu kamen unzählige Feste, Reisen in die Partnerstädte, Einweihungen, Jubiläen und Veranstaltungen.

Dauerbrenner aller Amtszeiten war das Thema Bildung und Betreuung. Alle paar Jahre stand wieder eine Erweiterung in den Schulen oder den Betreuungseinrichtungen auf dem Programm. Zuletzt die große Erweiterung und Sanierung der Realschule.

Mit einer Bilderpräsentation rief Markus Xander die Ereignisse seit Dieterichs Einsetzung im April 1993 in Erinnerung.

Im Namen des Gemeinderats dankte er ihm im Anschluss für die konstruktive und gute Arbeit in all den Jahren.



Als Abschiedsgeschenk überreichte er die Figur „Weltenbummel“, die das Büro von Klaus Dieterich zierte. Die Plastik von Daniel Wagenblast war dem Bürgermeister, der vielleicht nun selbst mehr Zeit hat, durch die Welt zu reisen, in all den Jahren ans Herz gewachsen.



Den passenden Koffer für die Reise erhielt er dann kurze Zeit später vom Landrat überreicht.

Trotz des nicht gewünschten Redemarathons; ganz kurz war die Rednerliste natürlich trotzdem nicht: Und so traten Landrat Detlef Piepenburg, OB Klaus Holaschke und Bürgermeister Dieter Böhlinger ans Mikrofon für Dankesworte, Erinnerungen an das letzte Vierteljahrhundert und gute Wünsche für die Zukunft.

„In drei Amtszeiten haben Sie gute Arbeit geleistet“, resümiert Landrat Detlef Piepenburg und betont, dass aber nicht das Geld allein dazu führe, dass es einer Stadt so gut gehe. Es brauche auch jemand, der es sinnvoll einsetzt. Dass Klaus Dieterich das kann, habe er in den letzten Jahrzehnten immer wieder bewiesen, so Piepenburg. Mit dem Römermuseum habe er beispielsweise ein Glimmerlicht für die ganze Region geschaffen, für das er ihm sehr dankbar sei. Außerdem zeichneten sich alle Maßnahmen, die Klaus Dieterich zu verantworten hatte, immer durch ihre gute Organisation aus.

Zu einer „eindrucksvollen Bilanz“ gratulierte auch Klaus Holaschke im Namen des Gemeindegemeinschafts-Kreisverbands und dem Sprengel. Dieterich habe immer frühzeitig die Weichen gestellt und stets Visionen, die es für ein solches Amt braucht, eingebracht. Und er war jemand, der sich nicht habe verformen lassen und auch kein Blatt vor den Mund genommen habe, so Holaschke.

Nun breche er zu neuen Ufern auf, worin Holaschke keine Amtsmüdigkeit, sondern den Wunsch nach Neuen erkennt. „Ziel des Lebens ist Selbstentwicklung“, zitiert er Oscar Wilde. Dazu wird nun mehr Zeit sein, ebenso wie für die Familie, die in den letzten Jahren sicherlich oft zurückstecken musste.



Viele Blumensträuße gab es zum Dank daher auch für seine Frau Sandra.

„Dass alles vergeht erfährt man schon in der Jugend; aber wie schnell alles vergeht, erfährt man erst im Alter“. Dieses Zitat der Erzählerin Maria von Ebner-Eschenbach wählte der Pfaffenhofer Bürgermeister Dieter Böhlinger für seine Ansprache.

Schnell sind sie vergangen, die 24 Jahre in guter Nachbarschaft, in denen die beiden Gemeinden, auch verbunden über den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu, viel gestemmt haben. Vor allem an die gemeinsamen Dienstfahrten in Sachen Umgehungsstraße zum Regierungspräsidium nach Stuttgart erinnert sich Böhlinger. Bestimmt gerne, wenn es um die Gesellschaft bei der Fahrt ging und vermutlich nicht immer gerne, wenn es um die zum Teil ernüchternden Aussagen des Präsidiums zum Thema ging.



Auch von ihm gab es natürlich Geschenke und wie auch von allen Vorrednern ein herzliches Willkommen an den neuen Bürgermeister Ulrich Heckmann und seine Partnerin Diana Bracher.

Zu guter Letzt ergriff Klaus Dieterich das Wort:



„Es ist ein schönes Gefühl, heute nochmal vor einem so großen Publikum zu sprechen“, freute er sich über den würdigen Rahmen und die vielen Gäste bei der Verabschiedung. Es sei aber auch ein seltsames Gefühl,

weil es nun wirklich das letzte Mal ist, nachdem es in den letzten Monaten schon so viele letzte Male gab. Über die Worte zu seiner Verabschiedung habe er sich sehr gefreut. „Es ist etwas Einmaliges, heute so viel Lob und Anerkennung zu erfahren.“

Auch er hatte neben einem Rückblick in Bildern natürlich Dankesgrüße dabei:

An die Räte, mit denen in den letzten drei Amtsperioden meistens einstimmige Beschlüsse gefasst werden konnten, an den Landrat, mit dem er schon lange vor seiner Zeit als Bürgermeister gut zusammengearbeitet hat und zu dem immer ein kurzer Draht bestand, den ganzen Bürgermeisterkollegen im Umkreis, mit denen man viel Arbeit, aber über die Jahre auch Privates teilt. Auch dem ganzen Team der Stadt gelte ein herzliches Dankeschön. Mit vielen geht nun ein langer gemeinsamer Weg zu Ende.

Der Dank gilt aber auch allen Bürgern, so Dieterich, „die mich drei Mal gewählt haben. Nur so konnte ich meinen Berufswunsch tagtäglich leben“.

Nicht zuletzt ist es die Familie, der er dankt, da sie diesen nicht immer familienfreundlichen Beruf tagtäglich mitgetragen hat.

Seinem Nachfolger und dem Gemeinderat wünscht er alles Gute, Mut und die Entschlossenheit dabei, in Zukunft die Geschicke der Stadt zu lenken.

Ulrich Heckmann ins Amt eingesetzt

Nach der Verabschiedung folgte der zweite Tagesordnungspunkt dieser besonderen Gemeinderatssitzung: Die Verpflichtung und Vereidigung des im Februar zum Bürgermeister gewählten Ulrich Heckmann.

Kommunalpolitik sei das langsame Bohren von sehr dicken Brettern, warnte Markus Xander zu Beginn und für das Amt brauche es beträchtliche rechtliche und moralische Kraftquellen.

Im Namen des Gemeinderats heiße er Ulrich Heckmann und seine Partnerin Diana Bracher herzlich willkommen und biete ihm die konstruktive Zusammenarbeit beim Bohren der genannten dicken Bretter an.

Nach dem Amtseid und dem Gelöbnis der besonderen Amtspflichten gegenüber der Stadt Güglingen vereidigt und verpflichtet Markus Xander Ulrich Heckmann per Handschlag.

Die Amtskette wurde ihm von Klaus Dieterich im Anschluss übergeben.



In seiner kurzen Rede mit Blick auf die Erfolge der Populisten, die in vielen Ländern starken Zulauf haben, betonte er, dass wer gegenüber dieser Entwicklungen die Demokratie erhalten will, Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen müsse.

Das wolle er nun als neuer Bürgermeister von Güglingen tun und verspricht, dabei stets politisch zu handeln und dem Rechtsstaat zu dienen. Er sei sehr dankbar, dass die Bürger ihm diese große Chance gegeben haben. Sein Wunsch und Streben für die Zukunft ist zum Abschluss kurz und bündig formuliert: „Mit ihnen möchte ich Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach nach vorne bringen“.

Nach gut zweistündigem Programm, für solch einen Anlass gemäß des Wunsches sicherlich nur ein Halbmarathon, begann bei köstlichen Häppchen der lockere und gesprächige Teil des Abends. Viel Zeit war nun, auch persönliche Worte untereinander auszutauschen, die in fröhlicher Stimmung bis weit nach Mitternacht dazu genutzt wurde.



Panoramawand an der Carportwand wurde fertiggestellt



Es hat zwar lange gedauert, aber nun ist es soweit. Letzte Woche konnte das Panorama, das den Blick in eine römische Siedlung darstellt, an der Carportwand des Bauhofes fertiggestellt werden.

Erstmals wurde das Projekt im Jahre 2008 angedacht. Mit ihm sollte eine Ergänzung der archäologischen Freilichtanlage geschaffen werden. Museumsleiter Enrico De Gennaro stellte sich die Wand vor als ein Fenster in die Vergangenheit. Auf dem Panoramabild sollte das Leben in einer römischen Siedlung veranschaulicht werden, die bei den Ausgrabungen in den Güglinger Ochsenwiesen gefunden wurde.

Die hohen Kosten aber, die für die Realisierung einer solchen Wand veranschlagt wurden, führten dazu, dass das Projekt immer wieder liegen geblieben ist.

Im Jahre 2012 beschloss der Gemeinderat, das Projekt wieder anzugehen und es mit den dafür benötigten 70.000 € umzusetzen, wenn die Hälfte des benötigten Geldes durch Spenden finanziert wird.

Für das Projekt konnten in den Folgejahren genug Spenden gesammelt werden. Neben dem Großteil aus privaten Spenden steuerten die Kreis-sparkassenstiftung und Volksbank jeweils 5.000 € bei.

In der Summe hat die Realisierung nun 85.000 € gekostet, wobei die Verteuerung vor allem auf statische Schwierigkeiten zurückzuführen ist, die noch gelöst werden mussten.



Die künstlerische Vorlage für die 56 Meter lange und rund 5 Meter hohe Wand erstellte Stuttgarter Grafiker Markus Ege. Im Maßstab 1:20 wurden in Aquarelltechnik über 70 Lebensbilder illustriert, die das unterschiedliche Geschehen in einer Siedlung schildern.

So werden zum Beispiel verschiedenen Handwerkstätigkeiten, der Verkehr oder auch das Leben der Kinder gezeigt.

Insgesamt wurden für das Panorama die Gebäude und Siedlungselemente auf der Basis ihrer archäologischen Grundrisse und Befunde künstlerisch rekonstruiert. Auch die dargestellten Pflanzen lehnen sich an die bei den archäologischen Untersuchungen gefundenen Pflanzenreste an. Für den Betrachter der Wand gibt es einen Idealstandpunkt, nämlich den Grenzstein beim Sitzrondell.

Von diesem Punkt aus blickt man direkt auf die Hofparzellen und Rückseiten der Streifenhäuser, wie sie in der Siedlung standen. „Ihre Stirnseiten sind firstständig zur jenseitig gelegenen Hauptstraße orientiert“, erklärt Museumsleiter De Gennaro.

Gerade für Schulklassen werde die Wand ein wesentliches Element sein, das den Museumsbesuch ergänzt, so De Gennaro.

Er selbst ist mit der Umsetzung sehr zufrieden. Nach vielen Überlegungen, wie genau man eine solche Wand gestaltet und auch einigen Schwierigkeiten, die bei der Umsetzung immer wieder auftauchten, sei das Ergebnis nun optimal, freut er sich.

Die offizielle Eröffnung der Panoramawand findet statt am Donnerstag, 25. Mai, um 11 Uhr.

Schon heute herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Umfrage zum GÜGLINGER BürgerBus



Liebe Fahrgäste,

seit Januar 2017 fährt der GÜGLINGER BürgerBus. Derzeit befinden wir uns noch in einer „Testphase“. Wir möchten das Angebot des Bürgerbusses möglichst gut an die Wünsche und Bedürfnisse der Fahrgäste anpassen. Daher ist uns Ihre Meinung sehr wichtig!

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich einige Minuten Zeit nehmen um diesen Fragebogen auszufüllen. Den ausgefüllten Fragebogen können Sie direkt bei den Fahrern oder im Rathaus abgeben.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot des Bürgerbusses?



Wie oft haben Sie den Bürgerbus schon genutzt?

_____ Mal

Wie finden Sie die Fahrtage



An welchen weiteren Tagen würden Sie den Bürgerbus gerne nutzen?



Wie zufrieden sind Sie mit dem Fahrplan/Abfahrzeiten?



Was sollte an den Fahrplan/Abfahrzeiten verbessert werden?

Gibt es Punkte, wo noch Haltestellen eingerichtet werden sollten?

Welche weiteren Anregungen zum Bürgerbus haben Sie?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Der Fragebogen ist auch auf der Homepage der Stadt GÜGLINGEN verfügbar oder kann im Rathaus abgeholt werden.

Güglinger Maienfest

Einladung zum Seniorenachmittag am Samstag, 3. Juni



Am Samstag, 3. Juni, laden wir Sie herzlich ein zum Seniorenachmittag im Festzelt an der Weinsteige. Für musikalische Unterhalten sorgt das Seniorenorchester aus Heilbronn.

Einen kostenlosen Bring- und Abholservice gibt es mit dem Bürgerbus. Info und Anmeldung bis 26. Mai im Rathaus unter 07135/10824



Am Samstag, 3. Juni, wird auf dem Maienfest wieder der Seniorenachmittag im Festzelt angeboten. Da es gerade für die älteren Semester oft schwierig ist aus Güglingen und den Ortsteilen zum Festzelt zu kommen, gibt es in diesem Jahr ein besonderes Angebot.

Wer zum Seniorenachmittag kommen möchte, der kann direkt mit dem Bürgerbus zum Festzelt fahren. Natürlich bringt der Bus Sie auch nach der Veranstaltung wieder zurück.

Bitte melden Sie sich dazu bei Frau Hirschmann oder Frau Koch im Rathaus bis zum 26. Mai an. Danach werden die Fahrer des Buses geeignete Routen und Fahrzeiten festlegen, dass alle pünktlich zum Beginn des Konzerts auf ihren Plätzen sind.

Wann genau der Bus dann wo hält, wird in der RMZ vor dem Maienfest veröffentlicht.

Maienfest 2017

Festzugmotto am Pfingstmontag, 5. Juni
„Spaß und Freude von früher bis heute“

Ein bunter und möglichst langer Festzug ist das Ziel und der Höhepunkt beim jährlichen Maienfest. Es wäre toll, wenn wieder möglichst viele mitmachen.

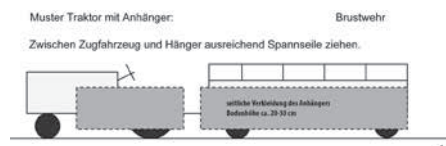
Kindergärten, Schulen, Vereine und Organisationen usw. werden gebeten, ihren Beitrag bei der Stadtverwaltung anzumelden – 10822 – bettina.roemmele@gueglingen.de.

Kartonagen zum Bauen der Wagen liegen im Carport des alten Bauhofs für die Teilnehmer bereit.

Notwendige Infos:

- Verein/Schule/Kindergarten usw.
- Verantwortlicher
- Art des Beitrags (Wagen oder Fußgruppe)
- Anzahl der Meter, die für die Aufstellung benötigt werden
- Halter und Kennzeichen der Zugmaschine
- Ob Birkengrün benötigt wird und wenn, wo der Wagen am Pfingstmontag-Morgen gerichtet wird, damit es gebracht werden kann.

Herzliche Einladung zum Mitmachen!
Beim Gestalten der Umzugswagen bitte beachten:



1) Die am Umzug teilnehmenden Wagen müssen so gestaltet werden, dass die Seitenverkleidung zwischen 20 und 30 cm über dem Boden endet und die Räder so gegenüber den Zuschauern gesichert sind.

2) Die Fahrzeuge sind so zu gestalten, dass auch bei schnellem Anziehen der Zugmaschine das Herabfallen von Personen verhindert wird. Die Fahrzeuge müssen den Bestimmungen zur Beförderung von Personen entsprechen, d. h. dass genügend hohe Geländer bzw. Lehnen über die Bodenfläche (Sitzfläche) hinausragen, damit ein Herabfallen von Mitfahrern ausgeschlossen ist.

3) Besondere Vorsicht bei Verwendung von Tiefladern! Die Räder des Tiefladers müssen so verkleidet sein, dass die Verkleidung von Vorder- und Hinterrad im Grundriss ein Rechteck bildet.

4) Laut der Straßenverkehrsordnung dürfen Umzugswagen eine Gesamthöhe von 4 m und eine Gesamtbreite von 2,55 m nicht überschreiten (das Berühren von Oberleitungen mit ausgestreckter Hand muss ausgeschlossen sein).

Besondere Bedingungen bei der Verwendung von land- oder forstwirtschaftlicher Fahrzeuge:

1. Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 60 km/h und Anhänger hinter diesen Zugmaschinen sind von den Vorschriften über das Zulassungsverfahren ausgenommen, wenn sie bei örtlichen Brauchtumsveranstaltungen eingesetzt werden. Das gilt auch für die Anfahrten zu und die Abfahrten von solchen Veranstaltungen. Die Fahrzeuge müssen allerdings eine Betriebserlaubnis besitzen und für jede eingesetzte Zugmaschine muss ein Kennzeichen zugeteilt werden sein.

2. Züge, die aus den oben beschriebenen Fahrzeugen bestehen, dürfen bei örtl. Brauchtumsveranstaltungen einschließlich der An- und Abfahrt mit der Fahrerlaubnis der Klasse L nur dann geführt werden, wenn die durch die Bauart bestimmte Höchstgeschwindigkeit der Zugmaschine maximal 32 km/h beträgt und der Fahrzeugführer das 18. Lebensjahr vollendet hat.

3. Beim Einsatz dieser Fahrzeuge auf örtl. Brauchtumsveranstaltungen, nicht jedoch auf den An- und Abfahrten dürfen abweichend von § 21 Abs. 2 StVO Personen auf Anhängern befördert werden. Die Ladefläche muss dann aber eben, tritt- und rutschfest sein. Für jeden Sitz- und Stehplatz muss eine ausreichende Sicherung gegen Verletzungen und Herunterfallen bestehen. Die Aufbauten müssen sicher gestaltet und am Anhänger fest angebracht sein.

Sollen Personen auch während der An- und Abfahrt auf Anhängern befördert werden, ist nach § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO eine besondere Ausnahme erforderlich. Eine solche Ausnahme kommt nur in Betracht, wenn für alle beförderten Personen mit dem Anhänger fest verbundene Sitzplätze vorhanden sind und alle Personen während der Fahrt sitzen. Auf der Ladefläche des Anhängers oder LKW dürfen höchstens acht Personen mitgenommen werden. Das zulässige Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden.

Für die Höhe der Aufbauten gilt § 22 Abs. 2 StVO. Die Aufbauten sind so fest und sicher zu gestalten, dass Personen auf dem Fahrzeug und andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet werden.

4. Ausnahmen nach Nr. 1 – 3 gelten nur, wenn für jedes der eingesetzten Fahrzeuge eine Kraftfahrzeugversicherung besteht. Die Versicherung muss die Haftung für Schäden abdecken, die auf diesen besonderen Einsatz der Fahrzeuge zurückzuführen sind. Eine besondere Deckungszusage ist nicht erforderlich, weil sich die Kfz-Haftpflichtversicherer bereit erklärt haben, den Versicherungsschutz für land- oder forstwirtschaftliche Fahrzeuge auf die Verwendung dieser Fahrzeuge bei Brauchtumsveranstaltungen zu erstrecken.

Außerdem dürfen die Fahrzeuge bei der Veranstaltung nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Bei den An- und Abfahrten darf nur mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h gefahren werden und die Anhänger müssen entsprechend gekennzeichnet sein.

Ferienwoche Güglingen



Es ist so weit – die Programmhefte liegen aus

Mit Beginn der Sommerferien findet traditionell auch wieder die Ferienwoche der Stadt Güglingen statt.

Für die Woche vom 31. Juli bis 4. August hat unser Ferienwochen-Team wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Darüber hinaus gibt es auch wieder verschiedene Vereinsangebote. Da ist sicherlich für Jeden etwas dabei! Ab Dienstag, 16. Mai 2017, liegen die Programmhefte im Rathaus im Einwohnermeldeamt, Zimmer 5/6, aus. Darüber hinaus finden Sie die Programmübersicht sowie die Anmeldeformulare auch im Internet unter www.gueglingen.de.

Anmeldungen können bis Freitag, 02.06.2017, im Rathaus, Zimmer 7, oder an der Information während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Bis Meldeschluss werden alle Anmeldungen gesammelt. Der Anmeldebogen ist von einem Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Von Montag, 10. Juli, bis Freitag, 21. Juli 2017, liegen die Ferienpässe in Zimmer 7 zur Abholung bereit. Bei der Abholung ist die Teilnahmegebühr zu entrichten.

Füttern am See



In jüngster Vergangenheit erreichten uns immer wieder Mitteilungen, dass die Tiere am See in Güglingen im Wohngebiet „See“ – vor allem am Wochenende – mit Brot gefüttert werden.

Vermehrt wurden sogar beträchtliche Mengen an Brot und Brötchen abgeladen. Dies ist sicherlich in erster Linie gut gemeint, die negativen Folgen des Fütterns sind den meisten Personen allerdings oftmals nicht bekannt bzw. werden nicht bedacht.

Das mitgebrachte Futter ist für die Tiere alles andere als gesund. Brot enthält für die Vögel nicht nur zu viel Salz, es quillt zudem im Magen auf. Schädlich sind dabei vor allem die Mengen, die in Parks oder wie hier in Güglingen am See verfüttert werden. Kontrollieren lässt sich die Futtermenge leider in der Regel nicht. Denn wer selbst nur eine kleine Menge an Brot verteilt, ist meist nicht der Einzige an diesem Tag.

Durch am Ufer liegen gebliebenes Brot werden darüber hinaus im Zweifelsfall Mitesser in Form von Ratten und Mäusen angezogen. Dies ist nicht nur für die umliegende Wohnbevölkerung unangenehm. Es erfordert auch enormen Aufwand, diese Schädlinge wiederum zu bekämpfen.

Hinzu kommt, dass diese Unmengen an Brot und Brötchen zusätzlich im See schwimmen und letztendlich zum „Umkippen“ des Sees führen können.

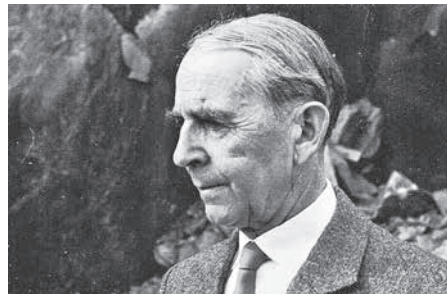
Im Sinne der Tiere und des Naturschutzes bitten wir daher ausdrücklich darum, die Tiere am See generell nicht zu füttern.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

125. Geburtstag von Otto Linck (1892 – 1985)

Am 15. Mai jährt sich der Geburtstag des Güglinger Ehrenbürgers und Forstmeisters Dr. h. c. Otto Linck zum 125. Mal. Von 1924 bis 1957 war er Leiter des ehemaligen Güglinger Forstamts und betätigte sich als Naturschützer, Geologe und Paläontologe sowie als Autor von Gedichten und Novellen. Er erhielt zahlreiche Ehrungen u. a. die Ehrendoktorwürde der Universität Tübingen. Im Jahr 1952 ernannte ihn die Stadt Güglingen zum Ehrenbürger. Zu seinem 100. Geburtstag veröffentlichte die Stadt, gemeinsam mit dem Zabergäuverein, dessen Vorsitzender er lange Jahre war, einen Band mit ausgewählten Schriften. Darin kann man den Menschen, Forstmann und Wissenschaftler sowie den Schriftsteller kennen lernen. Der Band ist natürlich im Bestand der Mediothek und kann dort ausgeliehen werden. Eine (Wieder-) Entdeckung des fast Vergessenen lohnt sich.



Fliegender Teppich im Mai

Am Montag, 22. Mai, um 14.15 Uhr und noch einmal 15.30 Uhr, startet der Fliegende Teppich für Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 Jahren. Alle angemeldeten Kinder seien daran erinnert. Der zweite Flug ist bereits ausgebucht, um 14.15 sind noch wenige Plätze frei. Kostenbeitrag 1 EUR.

Vorschau: Literarischer Spaziergang

Unmittelbar nach den Pfingstferien, am Mittwoch, 21. Juni, zum Sommeranfang, wollen wir erneut zum traditionellen literarischen Spaziergang aufbrechen. Wieder führt uns der Schauspieler Gerald Friese mit Literatur durch die sommerlichen Gefilde. Merken Sie sich den Termin vor.

Literarischer Spaziergang

„Des Sommers

ganze Fülle“



Treffpunkt und Ausgangspunkt ist wieder der Waldparkplatz Michaelsbergsattel auf der Markung Clebronn

Mittwoch, 21. Juni 2017

18.00 Uhr Eintritt 6.00 EUR

Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtbücherei Brackenheim (07135/3970) und der Mediothek Güglingen (07135/964150)

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



„Was macht eigentlich ... – ein Archäologe?“ für Kinder und Jugendliche am Sonntag Auf vielfachen Wunsch ist die Veranstaltung „Was macht eigentlich ... – ein Archäologe?“, die voriges Jahr im Rahmen der „KinderKultur-Tage“ angeboten wurde, wieder im Programm. Die Veranstaltung mit anschließender Aktivität richtet sich an Kinder und Jugendliche.



Nicht nur mit Pinsel und Feinwerkzeug: Auch größeres Gerät kommt in der Archäologie zum Einsatz.

Den ganzen Tag verträumt im Sand exotischer Länder vor sich hinpinseln und dabei ständig kostbarste Schätze zu Tage fördern, vielleicht nebenher noch atemberaubende Abenteuer bestehen – dieses Bild von Archäologen begegnet uns allzu oft in Film und Fernsehen. Doch was steckt hinter diesem Berufsfeld und wie funktioniert eigentlich Archäologie? Welche Methoden benutzt man in der Altertumsforschung und wie geht die Erforschung einer archäologischen Stätte vor sich? Wie kommt der Archäologe dann zu seinen Erkenntnissen? Was sagen die Fundstücke aus und was macht man mit ihnen?

Die Veranstaltung möchte Kindern und Jugendlichen Einblicke in diese Fragen bieten.

Termin: Sonntag, 14.05.2017, 15:00 Uhr

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 4,- € p. P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

Anmeldung erbeten unter Tel. 07135/9361123 oder info@roermuseum-gueglingen.de.

Suchen Sie ein immer passendes Geschenk?

Wie wär's mit Eintrittskarten für die Herzogskelter oder für das Ratshöfle in Güglingen!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

pfaffenhofen Künstlertreff



Am heutigen Freitag, dem 12. Mai 2017, um 20 Uhr, beginnt im Rahmen des Künstlertreffs Pfaffenhofen im Rathaus die Ausstellung „Im erweiterten Kreis“ mit den Werken von der Künstlerin Stefanie Ehrenfried.

Die Bürgerinnen und Bürger sind zu der Ausstellungseröffnung recht herzlich eingeladen!

Die Werke aus reiner Wolle können während den gewohnten Öffnungszeiten noch bis zum 9. Juni 2017 im Rathaus Pfaffenhofen angeschaut werden.

Schülerjahreskonzert der Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung

14. Mai – Schülerjahreskonzert

Dieses Jahr sind wir mit unserer Matinee in Pfaffenhofen zu Gast. Am **Sonntag um 11 Uhr** können Sie in der **Wilhelm-Widmaier-Gemeindehalle** (Rodbachstraße 13) die Ergebnisse unserer musikalischen Ausbildung live erleben. Mit dabei sind die Violinen der *Suzuki-Gruppe*, das *Gitarrenensemble*, das *Vororchester*, ein extra für dieses Konzert zusammengestelltes *großes Querflötenensemble* sowie weitere kammermusikalische und solistische Beiträge u. a. der „*Jugend musiziert*“-Teilnehmer. Außerdem erhalten unsere Preisträger aus den Händen des Bürgermeisters der Gemeinde Pfaffenhofen, Herrn *Dieter Böhringer*, ihre Urkunden und eine kleine Anerkennung des Zweckverbandes.

Sie sind herzlich eingeladen, der **Eintritt ist frei**. Ein detailliertes Konzertprogramm finden Sie auf unserer Internetseite.



Kontakt: Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Team im „Haus der Strombergzwerge“ hat Verstärkung

Seit Ende April verstärkt Lisa Reinhardt das Fachkräfteteam der Kindertagesstätte „Haus der Strombergzwerge“. Frau Reinhardt ist Kinderpflegerin und war zuvor unter anderem in einer Kindertagesstätte in Leonberg tätig. Durch den Wechsel einer Erzieherin in die „Schneckenvilla“ nach Weiler, war die Stelle im Kindergarten seit März nicht voll besetzt. Mit Frau Reinhardt ist das Team der roten Zwerge wieder verstärkt.

Wir wünschen Frau Reinhardt eine gute Einarbeitung und viel Freude bei den Strombergzwergerinnen.



Grundschule und Kindertagesstätte

Die Gemeinde Pfaffenhofen sucht für die Mensa der Grundschule und Kindertagesstätte **Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen für die Essensausgabe**.

Die Mitarbeit ist an einzelnen Wochentagen in der Zeit zwischen 11 und 14 Uhr erforderlich. Für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen wird tägliche Mitarbeit gesucht.

Die Bezahlung erfolgt nach der Satzung der Gemeinde Pfaffenhofen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an Frau Auchter, Telefon 07046/962016, E-Mail: Renate.Auchter@pfaffenhofen-wuertt.de

15. Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen

Dank an alle Helferinnen und Helfer

Die Veranstalter des Zabergäu-Laufs – TSV Pfaffenhofen, Sportförderverein und Gemeinde Pfaffenhofen mit Schirmherr Bürgermeister Dieter Böhringer – bedanken sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern an der Strecke, im Start-Ziel-Bereich, in der Wilhelm-Widmaier-Halle und bei der Bewirtung in der Sommerhalle. Wertvolle Dienste leisteten die Freiwillige Feuerwehr, die Mitarbeiter der Gemeinde und das Rote Kreuz Zaberfeld. Den Einsatz des DRK koordinierte Dr. Wolfgang Balz, der von Dr. Klaus Karnetzky aus Güglingen unterstützt wird.

Dank an die Hauptsponsoren

Die Veranstalter bedanken sich bei den Hauptsponsoren Ensinger-Mineralquellen, Volksbank im Unterland, Lackiererei Riedinger, Kolb Allianz, Salon Bärbel/Laufshop Holger Ott, Weingärtner Cleebrohn-Güglingen, Firma Schunk (Lauffen), Kartoffel-Wild Eppingen, Mann und Schröder (Siegelbach) und die Techniker Krankenkasse, die wieder in den Kreis der Förderer zurückgekehrt ist.

Dank an die Werbepartner

Neu in den Kreis der Werbepartner ist das Pfaffenhofer Unternehmen PRETEC gestoßen. Erstmals dabei sind auch das Wellness-Studio Barbara Lübcke (Pfaffenhofen), die Herzogskelter (Güglingen) und die Zimmerei Wörz (Güglingen). Schon seit Jahren unterstützen folgende Firmen den Zabergäu-Lauf: AKG Achauer Kompostierungs GmbH, Modehaus Holzhäuer, Firma Schweyher, Weingut Wachtstetter, Bäckerei Wahl, Kraichgau-Korn, Autohaus Odenwälder, Zabergäu-Stern, Optiker Stanzel (Christof Friedel), Geronimo Reisen und Haass Hoch-/Tiefbau, Draband Transporte, Radsport Wagner, Bobo's Bistro, Firma Warnetz, Stadtapotheke Güglingen, Holz-Eckert, Schreinerei Conrad, Waldenmaier Büro-Organisation (Heilbronn), Klenk-Fenster, Offenbau Ulrich Marggraf, Autowerkstatt Sebastian Zschirpe, Klaus Frank Sanitär und Heizung, CoComputele (Michelbach) und Guzman Gemüse.

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22. März 2017 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1.	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	4.468.100
1.2.	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 4.457.400
1.3.	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	10.700
1.4.	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5.	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	10.700
1.6.	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7.	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8.	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9.	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	10.700
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1.	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.307.100
2.2.	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 4.001.400
2.3.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	305.700
2.4.	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	234.800
2.5.	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 613.700
2.6.	Veranschlagter Finanzierungüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 378.900
2.7.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 73.200
2.8.	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	174.000
2.9.	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 100.800
2.10.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 73.200
2.11.	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 174.000

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 380 v. H.
 - b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v. H. der Steuermessbeträge.

Pfaffenhofen, den 12. Mai 2017

gez. Böhringer

Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Auslegung des Haushaltsplans 2017

Das Landratsamt Heilbronn, als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde, hat mit Erlass vom 28. April 2017 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 nach § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Der Gesamtbetrag der vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 174.000 € wurde nach § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 liegen von Montag, 15. Mai 2017, bis einschließlich Dienstag, 23. Mai 2017, im Foyer des Rathauses während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Pfaffenhofen, den 12. Mai 2017

gez. Böhringer

Bürgermeister

Haushalt 2017 der Gemeinde Pfaffenhofen

Der nachfolgende Auszug aus dem Vorbericht zum Haushaltsplan 2017 gibt einen Einblick in die geplanten Erträge, Aufwendungen und Investitionsmaßnahmen. Der vollständige Vorbericht sowie den Haushaltsplan können Sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung im Rathaus einsehen.

I. Umstellung auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen

Entsprechend des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.04.2014 hat die Gemeinde Pfaffenhofen zum 01.01.2017 auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt sind für die Finanzverwaltung die neuen gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung anzuwenden.

Gesetzliche Ausgangssituation

Die gesetzliche Grundlage für die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) wurde am 22. April 2009 durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts geschaffen. Zu diesem Zeitpunkt war eine Übergangsfrist von sieben Jahren vorgesehen, sodass alle Kommunen in Baden-Württemberg ihr Rechnungswesen spätestens ab dem Jahr 2016 nach dem neuen Haushaltsrecht hätten führen müssen. Im Juli 2012 wurde die Übergangsfrist um vier Jahre, also bis zum Jahr 2020, verlängert. Demnach sind alle Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, das NKHR spätestens ab dem Haushaltsjahr 2020 anzuwenden.

Grundzüge des NKHR

Als Grundlage für eine ressourcenorientierte Haushaltswirtschaft soll das bisherige zahlungsorientierte Rechnungswesen (Kameralistik) durch ein ressourcenorientiertes Rechnungswesen ersetzt werden.

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen wird deshalb die Kameralistik durch die „Doppelte Buchführung in Konten“ (Doppik) abgelöst.

Die kommunale Doppik, die sich stark an der kaufmännischen Buchführung orientiert, bildet erstmalig den gesamten Ressourcenverzehr der kommunalen Haushaltswirtschaft ab und verschafft einen Überblick über die kommunalen Schulden und das Vermögen.

Ressourcenverbrauchskonzept

Das bisherige Geldverbrauchskonzept der Kameralistik, das auf der Grundlage von Einnahmen und Ausgaben beruht, wird durch das Ressourcenverbrauchskonzept der kommunalen Doppik abgelöst. Dieses beruht im Kern auf Erträgen und Aufwendungen und erfasst den Ressourcenverbrauch vollständig und periodengerecht. Zusätzlich zu den Zahlungsvorgängen, wird im NKHR auch der nicht zahlungswirksame Vermögensverzehr, insbesondere die Abschreibungen, die Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (z. B. Zuweisungen) abgebildet.

II. Haushaltsjahr 2017

Die Orientierungsdaten des Landes zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung bilden die Basis für die örtliche Finanzplanung. Daneben wurden die örtlichen und strukturellen Gegebenheiten Pfaffenhofens berücksichtigt. Das geplante Steueraufkommen in den Jahren 2017 – 2020 bildet eine solide Grundlage

für die Finanzierung der kommunalen Aufgaben. Durch den weiteren Anstieg der Aufwendungen im Bereich der Kinderbetreuung, der Flüchtlingsunterbringung u. ä. gehen die freien Mittel für Investitionstätigkeiten jedoch zurück.

1. Ergebnishaushalt

Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Das geschätzte Gesamtaufkommen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen beträgt im Haushaltsjahr 2017 3.223.900 €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Erhöhung von rund 250.000 €.

Die Hebesätze der Gemeinde Pfaffenhofen für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer (Grundsteuer A 380 v. H., Grundsteuer B 390 v. H., Gewerbesteuer 350 v. H.) sollen im Haushaltsjahr 2017 konstant bleiben. Auf dieser Basis wird mit gleichbleibenden Erträgen bei den Realsteuern gerechnet.

Insgesamt wird mit einem Grundsteuerertrag von 317.000 € gerechnet.

Das prognostizierte Gewerbesteueraufkommen wurde ebenfalls auf der Grundlage der aktuellen Vorauszahlungen und des Rechnungsergebnisses 2016 berechnet. Es wird mit einem Gewerbesteuerertrag von rund 400.000 € gerechnet. Der Gewerbesteuerhebesatz liegt mit 350 v. H. im Bereich des Durchschnittes im Landkreis (358 v. H.).

Auf der Basis der Novembersteuerschätzung wird mit einer guten Entwicklung der Gesamtwirtschaft und einer hohen Zahl an Beschäftigten gerechnet.

Die Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs erhöhen sich daher im Vergleich zu den Vorjahren nochmals.

Mit folgenden Zuweisungen im Finanzausgleich im Vergleich zu den Vorjahren wird 2017 gerechnet:

Jahr	Einkommensteueranteil - € -	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer - € -	Schlüsselzuweisungen (Zuweisungen nach Steuerkraft und Investitionspauschale) - € -
2015 Rechnungsergebnis	1.113.195	68.364	954.450
2016	1.140.500	70.500	928.000
2017	1.180.500	87.800	1.115.400

Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke

Hauptanteil der Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke sind die Zuweisungen für den Betrieb der Kindertagesstätten. Diese betragen insgesamt 167.900 €. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies rund 40.000 € weniger, da in den Kindergartengruppen zum Statistikstichtag im Vorjahr weniger Kinder unter 3 Jahren betreut wurden.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Entsprechend des Ziels des neuen Rechnungswesens einer intergenerativen Gerechtigkeit, sind die Abschreibungen für Sachanlagen entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen

zu erwirtschaften. Die für diese Investitionen erhaltenen Zuschüsse und Beiträge sind entsprechend der Nutzungsdauer aufzulösen und reduzieren somit den zu erwirtschaftenden Abschreibungsbetrag. Im Haushaltsplan 2017 sind Auflösungen in Höhe von 161.000 € veranschlagt.

Entgelte für Leistungen und Einrichtungen, privatrechtliche Leistungsentgelte

Die geplanten Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen sowie privatrechtliche Leistungen betragen insgesamt 753.000 €. Dies sind Gebühreneinnahmen sowie Mieten, Pachten und Einnahmen aus Verkauf. Gebührenaufkommen 2017:

	Produkt	2017 - € -	2016 - € -
Abwassergebühren	5380 0000	242.100	238.000
Wassergebühren	5330 0000	208.900	204.800
Kindergartenbeiträge (Strombergzwerge, Schneckenvilla)	3650 0111 3650 0121	87.500	67.200
Beiträge Schulbetreuung	3650 0112	13.900	11.000
Verwaltungsgebühren	-	20.200	19.500
Bestattungsgebühren	5530 0000	35.000	35.000
Hallenbenutzungsgebühren	4241 0000	2.500	2.500
Gesamtgebührenaufkommen		610.100	578.000

Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten sind neben den Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung kommunaler Liegenschaften (38.300 €) die Einnahmen aus Verkauf veranschlagt. Hauptertrag ist hier der Holzverkauf aus dem Gemeindevwald in Höhe von 76.500 €. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies rund 12.000 € Mehrertrag.

Zinsen und ähnliche Erträge, Sonstige ordentliche Erträge

Der Bereich der Zinsen und ähnliche Erträge beinhaltet die Zinseinnahmen für kurzfristige Anlagen von Kassenmitteln bei den regionalen Kreditinstituten.

Auf Grund des anhaltenden Niedrigzinses wird mit einem geringen Aufkommen an Zinserträgen gerechnet. Für die Beteiligung an der Neckar Netze wird mit einer Gewinnbeteiligung von 5.500 € gerechnet.

Die Gemeinde Pfaffenhofen ist derzeit mit 100.000 € an der Neckar Netze GmbH & Co. KG (Eigentümerin des örtlichen Stromnetzes) beteiligt.

Hauptertrag bei den sonstigen ordentlichen Erträgen sind die Einnahmen aus Konzessionsabgaben für den Betrieb des örtlichen Stromnetzes und des örtlichen Gasnetzes. Insgesamt wird mit Konzessionsabgaben in Höhe von 58.100 € gerechnet.

Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen

Die Verrechnung von internen Leistungen wurde im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2017 auf der Grundlage des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vollständig überarbeitet.

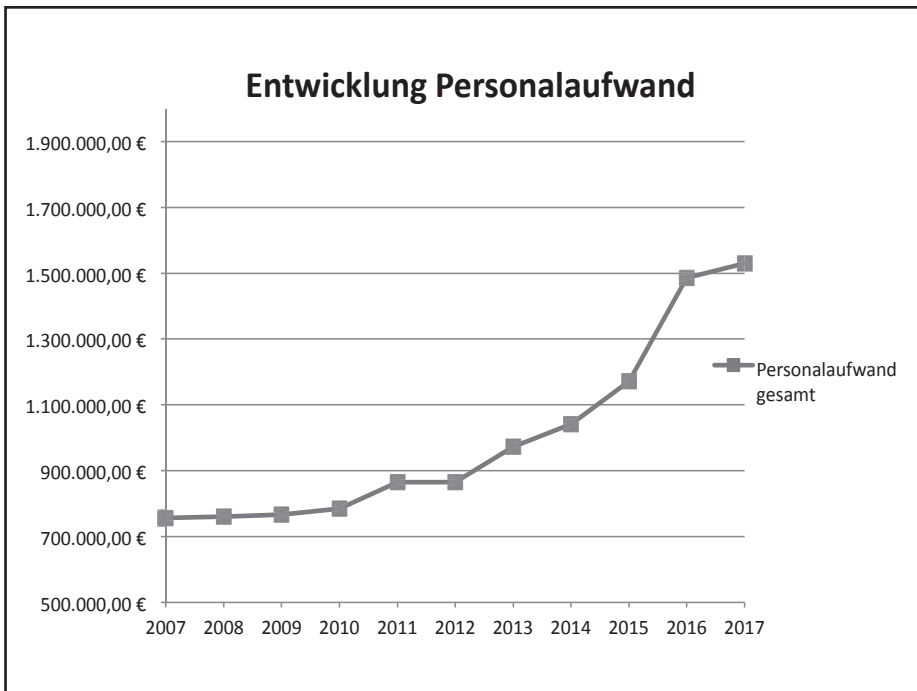
Das kommunale Haushaltsrecht verlangt, dass alle entstandenen Kosten (Verwaltungsleistungen/Rathaus, Kostenbeiträge/Rathaus, Bauhofleistungen, Personalkosten Bauhof, Material-/Fahrzeugkosten, EDV-Kosten, Raumkosten, etc.) den jeweiligen Kostenträgern im Haushalt zuzuschlagen sind. Im Rahmen des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) hat die Verrechnung der internen Leistungen noch größere Bedeutung, da die entstandenen Kosten aller Bereiche den Kostenträgern entsprechend zugerechnet werden sollen.

Die Erträge und Aufwendungen für die interne Leistungsverrechnung wurden im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 554.300 € veranschlagt (Vorjahr 488.700 €).

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen in Höhe von 1,51 Millionen Euro sind rund 33,9 % des Gesamtaufwands des Ergebnishaushalts. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Personalaufwendungen durch die Tarifsteigerung und die Sozialabgaben um 85.600 € auf 1.511.400 €. Der sprunghafte Anstieg der Personalaufwendungen im Jahr 2016 ist auf die Übernahme der Kindergartenträgerschaft von der evangelischen Kirchengemeinde und der damit verbundenen Personalübernahme sowie auf den Ausbau der Betreuungsangebote zurückzuführen. Durch den Ausbau der Ganztagesbetreuung wurde der Personalbestand seit 2016 zusätzlich um 2 Stellen erhöht.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen (Tarifsteigerungen etc.) werden auch in den kommenden Jahren den Ergebnishaushalt prägen.



Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Die Kontengruppe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einem Gesamtaufwand von 671.200 € beinhaltet alle Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, sowie Sachaufwendungen für laufende Zwecke wie Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Fremdwasserbezug, Beratungskosten und anderes.

Im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen (479.010 €) ist im Haushaltsplan 2017 u. a. die Sanierung der Außenfassade des Rathauses und der Feuerwehr in Höhe von 25.000 € veranschlagt. Für die Unterhaltung und Sanierung der kommunalen Straßen und Feldwege sowie der Kanal sind im Haushaltsplan 2017 insgesamt Aufwendungen in Höhe von 100.000 € eingeplant.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen bekommen im neuen Haushalts- und Rechnungswesen deutlich mehr Gewicht. Die Kommunen sind verpflichtet, die Abschreibungen zu erwirtschaften. In Anlehnung an die privatwirtschaftliche Unternehmensführung muss in der kommunalen Doppik der Werteverzehr des gesamten Anlagevermögens ermittelt, dargestellt und erwirtschaftet werden. Künftig sind die Abschreibungen daher bei den entsprechenden Produkten zu planen und zu erwirtschaften. Im Ergebnishaushalt 2017 sind Abschreibungen in Höhe von 456.000 € veranschlagt.

Die Vermögensbewertung muss bis zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz bzw. bis zur Aufstellung des ersten Jahresabschlusses fertig gestellt sein. Die Abschreibungen basieren derzeit noch auf Schätzungen.

Unter Berücksichtigung der Erträge aus der Auflösung der Zuweisungen und Beiträge für Sachanlagen (siehe Erläuterungen Erträge) in Höhe von 160.100 €, können die noch zu erwirtschaftenden Aufwendungen für Abschreibungen in Höhe von 295.900 € in voller Höhe im Haushaltsjahr 2017 erwirtschaftet werden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für Darlehenszinsen

der Gemeinde (3.200 €) und der anteiligen Zinsen bei Zweckverbänden (9.800 €) sowie die sonstigen Kosten für die Finanzverwaltung (u. a. Erstattungsinsen für Steuererstattungen) veranschlagt.

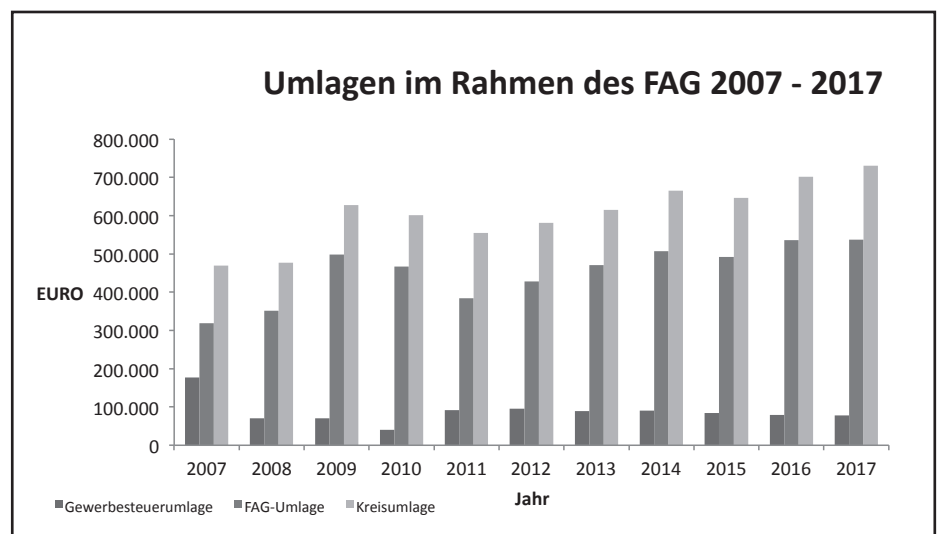
Transferaufwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)

Die Kontengruppe der Transferaufwendungen ist mit 1,662 Millionen Euro der größte Aufwandsbereich des Ergebnishaushalts. Hauptaufwendungen sind hier neben den Betriebsaufwendungen für die Zweckverbände, die Finanzausgleichumlage, die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage.

Insgesamt sind im Ergebnishaushalt 2017 Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände, Vereine und sonstige Einrichtungen in Höhe von 295.900 € geplant. Dabei bilden die Betriebs- und Verwaltungskostenumlagen an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu (GVV) u. a. für die Betriebskosten der Werkrealschule und der Gemeinschaftskläranlage den Schwerpunkt.

Die Aufwendungen für die Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs betragen insgesamt 1.345.700 €. (Kreisumlage: 729.800 €, Finanzausgleichumlage: 537.600 €, Gewerbesteuerumlage: 78.300 €).

Grundlage für die Berechnung der Finanzausgleichumlage an das Land Baden-Württemberg sowie die Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme der Gemeinde Pfaffenhofen. Diese basiert auf den Daten des zweitvorangegangenen Rechnungsjahres (Steuereinnahmen und anteilige Zuweisungen 2015). Die Steuerkraftsumme 2017 ist mit 2.432.673 € vergleichbar mit der Steuerkraft des Vorjahres (2.419.513 €).



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten unter anderem die Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige (13.300 €), die Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge (12.400 €), die Geschäftsaufwendungen (34.300 €) sowie der Aufwand für Versicherungen (46.900 €) veranschlagt.

2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet alle im Haushaltsjahr zur Zahlung fälligen Einzahlungen und Auszahlungen aus dem Ergebnishaushalt sowie der geplanten Investitionsmaßnahmen. Aus dem laufenden Betrieb wird mit Einzahlungen in Höhe von 4.307.100 € sowie Auszahlungen in Höhe von 4.001.400 € gerechnet. Dadurch ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Betriebstätigkeit in Höhe

von 305.700 €. Dieser Zahlungsmittelüberschuss wird neben den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen verwendet. Für die Finanzierung der geplanten Investitionen sind Auszahlungen in Höhe von 613.700 € veranschlagt. Daneben sind für die planmäßige Tilgung des Gemeindedarlehens sowie anteilige Tilgungsumlage der Zweckverbände 100.800 € veranschlagt. Zur Gesamtdeckung des Finanzhaushalts ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 174.000 € veranschlagt.

3. Investitionsmaßnahmen

Die Investitionsplanung für die Jahre 2017 – 2020 wurde in der Gemeinderatssitzung am 23.11.2016 beraten und beschlossen. Die Planung wurde in den Haushaltsplan 2017 eingearbeitet.

Folgende Investitionsmaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2017 geplant:

Im Bereich der Gemeindeverwaltung sind für die Neuanschaffung des Servers und die Installation 15.000 € veranschlagt. Die derzeitige Hard- und Software ist bereits seit über 5 Jahren in Betrieb und sollte auf den aktuellen Stand gesetzt werden.

Für die Ersatzbeschaffung eines Mulchgeräts sowie den Ersatz von Geräten und Ausstattung sind im Bauhof insgesamt 9.500 € veranschlagt.

Die geplante Sanierung des Wohn- und Vereinsgebäudes in der Blumenstraße 28 ist mit geschätzten Kosten von 85.000 € in der Investitionsplanung veranschlagt (Produkt 1133 0000). Das Gebäude soll mit einer neuen Dachisolierung und -eindeckung sowie neuen Fenstern energetisch saniert werden. Gefördert wird die Maßnahme mit Mitteln des Bundes aus dem Kommunalen Investitionsförderungsgesetz (KInvFG) in Höhe von 51.800 €.

Für den Brandschutz (Produkt 1260 0000) ist die Beschaffung neuer Einsatzhelme mit rund 6.800 € vorgesehen.

Die Investitionen des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Zabergäu (GVV) bzw. die Investitionskostenumlagen für die Katharina-Kepler-Schule (Produkt 2110 0200) und die Verbandskläranlage (Produkt 5380 0000) wurden entsprechend der vorläufigen Investitionsplanungen der Verbandsverwaltung eingeplant. In der Kindertagesstätte „Haus der Strombergzwerge“ ist unter anderem die Neubeschaffung von Garderoben und Bänken geplant (6.000 €). In der Kindertagesstätte „Schneckenvilla“ ist die Neuausstattung des Büros vorgesehen (2.000 €). Die Investitionsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Hauptstraße/Keltergassen“ wurde entsprechend des 2016 bewilligten Erweiterungs- und Aufstockungsantrags fortgeschrieben. Für die geplanten Sanierungsmaßnahmen, wie Grunderwerbe, Abbrüche und Gebäudesanierungen sind in den kommenden drei Jahren Auszahlungen in Höhe von 462.000 € veranschlagt. Dem gegenüber stehen Einnahmen aus Fördermitteln des Landes sowie für den Verkauf von Grundstücken in Höhe von 302.000 €. Für die geplante Erschließung der Baugebiete „Gehrner Erweiterung West“ und „Östlich Rosenstraße“ sind 2017 Planungskosten in Höhe von 50.000 € veranschlagt.

Im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Zabergäu ist die Installation einer Ladesäule für E-Fahrzeuge/E-Bikes im Bereich des Gemeindezentrums vorgesehen. Die geplanten Kosten belaufen sich auf 5.000 €.

Im Bereich der Wasserversorgung sind die Kosten für die geplanten Maßnahmen in Pfaffenhofen und im Bereich des Zweckverbands Obere Zabergäugruppe fortgeschrieben. Die Generalsanierung des Hochbehälters soll in den Jahren 2017 – 2018 umgesetzt werden (350.000 €). Anschließend soll der Alte Hochbehälter durch ein neues Pumpwerk ersetzt werden. Im Haushaltsjahr 2017 ist eine Planungskostenrate in Höhe von 50.000 € zur Vorbereitung und Ausschreibung der Baumaßnahmen veranschlagt. Die Investitionskostenumlage des Zweckverbands für die geplanten Baumaßnahmen belaufen sich auf rund 80.000 €.

Für die im Gemeindeentwicklungskonzept „Pfaffenhofen 2030“ geplante Renaturierung der Rodbachmündung sowie die Neugestal-

tung der Frei- und Spielflächen zwischen Grundschule und Zaber sind im Haushalt 2017 Planungskosten in Höhe von 20.000 € veranschlagt.

Im Bereich des Friedhofs Pfaffenhofen ist die Erweiterung der Urnenstelenanlage erforderlich. Die geplanten Aufwendungen für die Beschaffung und Installation belaufen sich auf rund 11.000 €.

4. Schulden

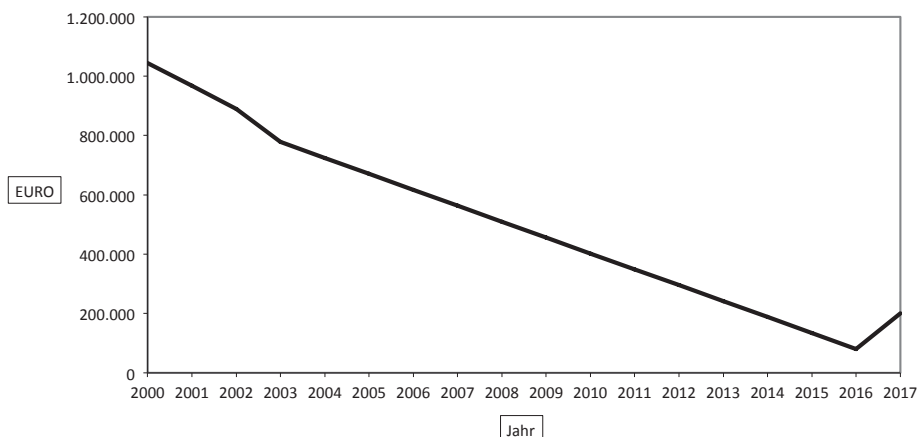
Der Schuldenstand der Gemeinde Pfaffenhofen beträgt zum 01.01.2017 80.500 €. Im Haushaltsjahr 2017 wird das bestehende Darlehen planmäßig mit 53.700 € getilgt, sodass sich

der Stand dieses Darlehens zum 31.12.2017 auf 26.800 € reduziert. Das Darlehen ist nach derzeitigem Stand bis Mitte 2018 vollständig getilgt.

Wie bereits bei den Investitionsmaßnahmen erläutert, ist zur Finanzierung der geplanten Investitionen eine Kreditaufnahme in Höhe von 174.000 € veranschlagt.

Die Verschuldung zum Ende des Haushaltsjahres 2017 beläuft sich unter Berücksichtigung dieser Neuaufnahme insgesamt auf 200.800 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt somit zum Ende des Haushaltsjahres 86 € pro Einwohner.

Entwicklung der kommunalen Verschuldung



Die für Pfaffenhofen anteilige Tilgung der Kredite bei den Zweckverbänden (GVV, Zweckverband Wirtschaftsförderung) beträgt im Haushaltsjahr 2017 wie in den Vorjahren planmäßig 47.100 €.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 04.05.2017

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenheimer Str. (Weiler) Mühlstraße	09.40 – 10.40	50 km/h	159	2	72 km/h
	11.25 – 12.20	30 km/h	25	11	49 km/h

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

- Hausschlüssel

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herrn Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN Predigttext: Matthäus 21,14–17(18–22)

Wochenspruch: Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

Wochenlied: „Lob Gott getrost mit Singen“

(243 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 13. Mai

10.00 Uhr Probe Konfirmation, Kirche
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst anlässlich der Konfirmation (D. Kern).

Das Opfer erbitten wir für das Kinderwerk Lima.

Sonntag, 14. Mai

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (D. Kern), konfirmiert werden: Luise Koska, Helen Stuber, Jana Zimmermann, Marc Bäzner, Joel Dittberner, Luca Häußermann, Marvin Hermann, Robin Klaus, Dominik König.

Das Opfer erbitten wir für das Kinderwerk Lima. Heute ist kein Kindergottesdienst.

Montag, 15. Mai

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

19:30 Uhr Zabergäuer Hospizwoche, Gemeindehaus (siehe allgemeiner Teil)

Dienstag, 16. Mai

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, (Gemeindehaus, Jungscharräum), Infos bei A. Eutinger, Tel. 07046/3069982

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung bei Conny Korn

Mittwoch, 17. Mai

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 18. Mai

9:30 Uhr Besuchsdienst in der Kirche
20:00 Uhr Posaunenchor (Gemeindehaus)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Vorankündigung:

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 21. Mai, um 8:30 Uhr, ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritius-Saal der Kirche, 3. Stock.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046, steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730, claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 12. Mai

19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 13. Mai

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 14. Mai

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Stockheim

10:30 Uhr Eucharistie, Güglingen, Silbersonntag – die Kollekte wird für Baumaßnahmen an der Dreifaltigkeitskirche verwendet

18:00 Uhr Maiandacht, Michaelsberg

Dienstag, 16. Mai

19:00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 17. Mai

19:00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 18. Mai

19:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 19. Mai

19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 20. Mai

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 21. Mai

9:00 Uhr Eucharistie, Güglingen

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Musikfest, Alte Kelter Cleebrohn

10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

17:00 Uhr Maiandacht, Stockheim

Termine

Mittwoch, 17. Mai

20:00 Uhr Ortsausschuss Güglingen, Gemeindesaal

Donnerstag, 18. Mai

16:00 Uhr Sozialsprechstunde, Gemeindehaus Stockheim

Freitag, 19. Mai

20:00 Uhr Thomas-Gruppe, Gemeindehaus Güglingen

Baustellenführung „Neubau Gemeindehaus“

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Baustellenführung in Brackenheim im Anschluss an folgende Gottesdienste: Samstag, 13.05., 19.00 Uhr und Sonntag, 21.05., 10.30 Uhr.

„Zeit zum Handeln“ – Memorandum zur Frage neuer Zugänge zum Kirchlichen Amt

Die Initiative pro concilio e. V., ein Zusammenschluss engagierter Katholiken, hat ein Memorandum verfasst, womit die Diskussion um neue Zugangswege zum kirchlichen Amt angestoßen werden soll. Es fordert die Weihe von verheirateten ständigen Diakonen, sogenannten viri probati, damit diese priesterliche Dienste übernehmen können.

Unsere Kirchengemeinde lädt ein, dieses Memorandum zu unterstützen. Nach den Gottesdiensten liegen in den Kirchen ab 21.05.2017 Unterschriftenlisten aus. Die Initiative pro concilio e. V. wird dann die gesammelten Unterschriften an Bischof Fürst weiterreichen. Das Memorandum finden Sie auch online: www.pro-concilio.de

Zusätzlich richtet die Kirchengemeinde an pro concilio e. V. den Wunsch, sich ebenso für die Öffnung der Weiheämter für Frauen einzusetzen. Hierzu liegt eine separate Unterschriftenliste aus.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 12. Mai

20:00 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 13. Mai

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 14. Mai

10:00 Uhr Bezirksgottesdienst am Muttertag, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre). Anschließend gemeinsames Mittagessen.

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info Tel.: 07135/937770)

Dienstag, 16. Mai

18:00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20:00 Uhr. (Info Veronika Jesse, Tel. 07135/13208)

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 17. Mai

14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt von 5 – 11 Jahre in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis 44Plus bei Familie Fischer (Info Tel. 07135/13265)

Donnerstag, 18. Mai

14:30 Uhr Seniorentreff 120 in Botenheim

20:00 Uhr Kreuzabend in Botenheim

Samstag, 20. Mai

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Schard (Info Tel. 07135/13831)

Sonntag, 21. Mai

9:10 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13521

Freitag, 12. Mai

17:30 –
19:30 Uhr Royal Rangers

Samstag, 13. Mai

19:00 Uhr JIF – Jugendtreff
Infos unter www.facebook.com/Jugendinfrauenzimmern

Sonntag, 14. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Samstag, 13. Mai

19:00 Uhr Jugendchorprobe in Böckingen

Sonntag, 14. Mai

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Böckingen

Dienstag, 16. Mai

20:00 Uhr Chorprobe in HN-Pfühl

Donnerstag, 18. Mai

20:00 Uhr Gottesdienst in HN-Pfühl

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 14. Mai

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Marienkirche mit Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Tobias Wacker und dem Posaunenchor
Konfirmiert werden: Cathleen Wolf, Lucas Endreß, Thomas Koch, Fabian Kühfuß, Rubens Wenzler

Dienstag, 16. Mai

17:30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

Mittwoch, 17. Mai

19:30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 18. Mai

9.30 Uhr Ausflug des Frauen- und Seniorenkreises Frauenzimmern auf die „Rhein-Halbinsel Rott“

Freitag, 19. Mai

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:**Samstag, 20. Mai**

15.00 Uhr Kirchliche Trauung von Antonella, geb. Matera und Stefan Alfons Seidl in der Marienkirche

Sonntag, 21. Mai

ab 9.00 Uhr Frühstück in der Marienkirche
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids, Predigt: Tobias Wacker

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Vorankündigung: Anmeldung der neuen Konfirmanden für 2018**

Herzliche Einladung zum Anmeldeabend für den Konfirmandenunterricht 2017/2018 am Mittwoch, 31. Mai 2017, um 19.30 Uhr. Alle Jugendlichen, die im Jahr 2018 konfirmiert oder getauft werden möchten und aktuell die 7. Klasse besuchen, sind zusammen mit ihren Eltern herzlich in den Mauritius-Saal der Evangelischen Kirche Güglingen eingeladen. Aufgrund der anstehenden Vakatur in Güglingen wird es dieses Jahr ein paar Veränderungen geben, hier bitte ich um Ihr Verständnis. Bitte bringen sie Ihr Stammbuch mit der Taufurkunde bzw. Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Der Konfirmandenunterricht beginnt am Mittwoch, 21. Juni 2017 um 14.30 Uhr in der Mauritiuskirche Güglingen. Bitte geben Sie diese Informationen in Ihrem Bekanntenkreis weiter. Das Sekretariat ist jeweils dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 14. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Prädikant Christian Kleinau

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 15. Mai

17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 1. – 4. Klasse im Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Mai

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Mai

9.30 Uhr Ausflug des Frauen- und Seniorenkreises auf die „Rhein-Halbinsel Rott“

Freitag, 19. Mai

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum in Eibensbach

Vorschau:**Sonntag, 21. Mai**

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 12. Mai

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 14. Mai

9.00 Uhr Muttertagsfrühstück im Gemeindehaus Weiler

10.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst zum Muttertag in unserer Kirche in Weiler

17.30 Uhr die „Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaftsstunde

Montag, 15. Mai

20.00 Uhr Singstunde des Kirchenchores

Mittwoch, 17. Mai

10.00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788 und Gertrud Röck, Tel. 6287

Donnerstag, 18. Mai

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260, im Gemeindehaus Pfaffenhofen

18.00 Uhr Jungschar für alle Kinder ab der 1. Klasse, Jule Rösinger, Tel. 7204, Gemeindehaus Pfaffenhofen

18.00 Uhr Indiaka-Jungschar ab 10 J. in der Sporthalle, Paul Rösinger, Tel. 7204, Sporthalle Pfaffenhofen

Freitag, 19. Mai

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 21. Mai

10.30 Uhr ganz normaler Sonntagsgottesdienst in der Kirche

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
17.30 Uhr die „Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaftsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Weiler und Pfaffenhofen**Voranzeige**

Mittagstisch am 23. Mai!

Wandergottesdienst

„Gottes Spuren in der Natur entdecken“ – mit Bibel und Rucksack unterwegs sein, das wollen wir am Himmelfahrtstag, dem 25. Mai. Wir treffen uns um 10 Uhr am Alten Sportplatz, wo wir unseren Gottesdienst beginnen und uns dann rund 1 Stunde mit verschiedenen Stationen auf den Weg durch Gottes Schöpfung machen, bevor wir den Segen wieder am Alten Sportplatz empfangen und hinterher zusammen vespern.

Ausflug unserer Seniorenkreise sowie aller Interessierter zum Botanischen Obstgarten Heilbronn

Am Do., dem 1. Juni, starten wir um 13 Uhr in Weiler (Haltestelle Ortsmitte) und rund 10 min später in Pfaffenhofen (Haltestelle ebenfalls Ortsmitte). Um 14 Uhr beginnt unsere Führung durch den Obstgarten in HN. Um 15.30 Uhr gibt es auf dem Wartberg Kaffee oder auch

Vesper, bevor wir die 300 Dieselrösser des Busses wieder Richtung Heimat in Bewegung setzen. Eine Teilnahme ist auch mit dem Rollator möglich, genügend Bänke zum Sitzen und Verweilen sind auch da und man kann mehr oder weniger gehen, jeder wie er will.

Gottesdienst zu Hause durch Kassettendienst

Viele Menschen würden gerne im Gottesdienst Kraft für den Alltag schöpfen, sind aber aus verschiedensten Gründen am Gottesdienstbesuch gehindert. Dem kann abgeholfen werden, denn genau dafür haben wir in der Gemeinde einen funktionierenden Kassettendienst eingerichtet, der Ihnen kostenlos den jeweils aktuellsten Gottesdienst auf Kassette ins Haus bringt. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Mesnerfamilie Mayer/Thüringer (Tel. 7134).

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: [Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 14. Mai

9.00 Uhr Muttertagsfrühstück im Gemeindehaus Weiler

10.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst zum Muttertag in unserer Kirche in Weiler

17.30 Uhr die „Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 17. Mai

10.00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788 und Gertrud Röck, Tel. 6287

Donnerstag, 18. Mai

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

15.00 Uhr Seniorentreff Gemeindehaus Weiler, „Der Mai ist gekommen“, Lieder und Gedichte

18.00 Uhr Jungschar für alle Kinder ab der 1. Klasse, Jule Rösinger, Tel. 7204, Gemeindehaus Pfaffenhofen

18.00 Uhr Indiaka-Jungschar ab 10 J. in der Sporthalle, Paul Rösinger, Tel. 7204, Sporthalle Pfaffenhofen

Sonntag, 21. Mai

9.30 Uhr ganz normaler Sonntagsgottesdienst in der Kirche

10.30 Uhr Kinderkirche

17.30 Uhr die „Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaftsstunde

Muttertagsfrühstück und Familiengottesdienst

Muttersein – die beglückendste, verantwortlichste und oft anstrengendste Tätigkeit der Welt. Keine Mutter kann – im Gegensatz zu jedem Vorstandsvorsitzenden – von heute auf morgen von ihren Kindern weg ersetzt werden. Einmal im Jahr am Muttertag besinnen wir uns darauf und dabei gleichzeitig auf die mütterlichen Eigenschaften Gottes. Herzliche Einladung zum Muttertagsfrühstück am So., dem 14. Mai, um 9.00 Uhr im Gemeindehaus in Weiler und zum gemeinsamen Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in unserer Weilermer Kirche.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 14. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst.

Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Fröhlicher Abschluss der Veranstaltungsreihe
Am Samstag, 6. Mai, wurden im Rahmen eines Frühstücks im DiakonieweltLaden Solidare die Teilnahmescheinungen für das Seminar Ehrenamt überreicht. Diakoniefarrerinnen Elke Stephan lud anhand eines Kanons zum Nachdenken über unser Hören, Sehen und Herz ein. Lebhaftige Gespräche und ein Überblick zum kirchlich-diakonischen Ehrenamt ergänzten den Vormittag. Gerne geben wir auch weiterhin Auskunft über Möglichkeiten, sich zu engagieren. Die KiDi – Hausaufgabenhilfe in Meimsheim und Brackenheim z. B. sucht gerade Verstärkung!

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9884-0.

Herzliche Einladung

An dieser Stelle laden wir Sie im Namen der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft herzlich zu dem Vortrag „Loslassen und Leben aufräumen“ am Mittwoch, 17.05., um 19.30 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses Brackenheim ein.

Ihre IAV-Stelle informiert

Urlaub von der Pflege

Wer pflegebedürftige Angehörige betreut weiß, dass gute Pflege Kraft kostet. Oft müssen Pflegenden in dieser Zeit eigene Interessen zurückstellen. Dabei wäre es wichtig, wenn sie sich regelmäßig eine kleine Auszeit von der Pflege nehmen würden, um neue Kraft zu schöpfen. Die Pflegeheime bieten dazu Kurzzeitpflegeplätze an. Kurzzeitpflege im Heim kann auch zur Überbrückung einer Krisensituation zu Hause in Anspruch genommen werden, wenn beispielsweise die Pflegeperson selbst erkrankt oder wenn sich der Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen verschlechtert.

Für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 – 5 stellt die Pflegekasse hierzu einen jährlichen Betrag von 1.612 € für bis zu 8 Wochen für die anfallenden Pflegekosten zur Verfügung. Jedes Pflegeheim berechnet bei der Kurzzeitpflege einen Eigenanteil für Unterkunft- und Verpflegungskosten. Dieser Betrag, der dem Pflegebedürftigen in Rechnung gestellt wird, kann bei der Pflegekasse über den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 € erstattet werden. Pflegebedürftige Personen mit dem Pflegegrad 1 können den Entlastungsbetrag ebenfalls für Leistungen der Kurzzeitpflege einsetzen.

Für alle, die mit ihrem Pflegebedürftigen gemeinsam Urlaub machen möchten, gibt es heute schon schöne Pflegehotels, die alle Annehmlichkeiten eines Hotelurlaubs bieten und daneben mit Fachkräften eines Pflegedienstes die Betreuung und Pflege des Pflegebedürftigen übernehmen. Für diese Pflegevertretung können über die Pflegekasse Leistungen der Verhinderungspflege bis zu 1.612 €, für bis zu

6 Wochen pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden. Außerdem kann bis zu 50 % des Leistungsbetrags für Kurzzeitpflege künftig zusätzlich für Verhinderungspflege ausgegeben werden.

Zur Anmeldung und für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre IAV-Stelle, Frau Hafner, Tel. 07135/986124 oder 07138/973011.

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Hospizdienst Zabergäu

Zabergäuer Hospizwoche vom 15. bis 18. Mai
Der Hospizdienst Zabergäu möchte dazu beitragen, dass die Themen Sterben, Abschied nehmen, Tod und Trauer wieder mehr ins Bewusstsein der Menschen gelangen. Deshalb finden im Rahmen der diesjährigen Zabergäuer Hospizwoche folgende Veranstaltungen statt:

Montag, 15. Mai

Vortrag: „Die Kostbarkeit in der Begegnung mit schwerst kranken und sterbenden Kindern“
Jeder 5000ste junge Mensch lebt mit einer schweren, lebensverkürzenden Erkrankung und wird das Erwachsenenalter nicht erreichen. Nach dem ersten Schock, den die Diagnose auslöst, verändert sich oft das Leben der gesamten Familie.

Zu den Aufgaben des Kinder- und Jugendhospizdienstes gehört es, die kranken Kinder und deren Familien in dieser Zeit des Ausnahmezustandes in ihrem Alltag zu unterstützen, den Weg gemeinsam zu gehen und in der Krise zu begleiten.

In Ergänzung dazu bietet die entstehende Familienherberge Lebensweg eine stationäre Auszeit vom Alltag und Regeneration für Familien mit schwerst kranken und/oder mehrfachbehinderten Kinder. An diesem Abend wird über die Entstehung und Konzeption des in Süddeutschland einmaligen Hauses berichtet. Tanja Gabel, Koordinatorin des Kinder- und Jugendhospizdienstes Heilbronn und Karin Eckstein Initiatorin und Geschäftsführerin der Familienherberge Lebensweg
Evang. Gemeindehaus Güglingen, Oskar-Volk-Straße 14, 19:30 Uhr, Eintritt: frei

Mittwoch, 17. Mai

Lesung: Loslassen und Leben aufräumen – was mit uns geschieht, wenn wir die Wohnung unserer Eltern auflösen

Lesung mit der Buchautorin und SWR Journalistin Christina Erdkönig, Bürgersaal Rathaus Brackenheim, Marktplatz 1, 19:30 Uhr, Eintritt: frei
Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der PSAG Brackenheim.

Donnerstag, 18. Mai

Vortrag: Ich bleibe bei dir bis zuletzt ... vom Balanceakt zwischen Fürsorge und Selbstfürsorge
„Wenn es den Pflegebedürftigen gut geht, dann geht es mir auch gut!“ oder „Wenn es mir gut geht, dann geht es den Pflegebedürftigen auch gut!“ Was liegt uns näher, die erste oder die zweite Aussage? Welche Freiräume erlaubt uns die Pflege, welche Freiräume erlauben sich die Pflegenden selbst? Welche Warnsignale weisen auf Überschreitungen der eigenen Kräfte reserven hin? Wie lässt sich Pflege so gestalten, dass Pflegenden sich selbst nicht aus den Augen verlieren?

Wenn Sie mit uns über diese und ähnliche Fragen nachdenken möchten, wenn Sie selbst gerade als Pflegepersonen gefordert sind, freuen wir uns über Ihren Besuch.

Unsere Referentin Conny Edel macht sich gemeinsam mit Ihnen auf den Weg über diese Fragen nachzudenken und beantwortet gerne Ihre konkreten Fragen.

Evang. Gemeindehaus Zaberfeld, Lerchenstraße 2/2, 19:30 Uhr, Eintritt: frei
Nähere Informationen erhalten Sie bei Petra Flake, Einsatzleitung unter der Telefonnummer 07135/9861-17.

Diakonie-/Sozialstation zieht bald um

Noch bis Mitte Mai ist die Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen unter der Anschrift Hausener Straße 2/1 in Brackenheim zu finden, doch bald steht ein Umzug an. Wir wollen frühzeitig darauf hinweisen, dass vom 11. bis zum 15. Mai neue Räume für die diakonische Arbeit in der Hausener Straße 24 (mit im Gebäude: Reha-Fit Ilse Held) bezogen werden.

Während des Umzuges wird selbstverständlich versucht, den Verwaltungs- und Dienstleistungsbetriebes der Diakonie-/Sozialstation aufrecht zu erhalten. Zu Einschränkungen in der Erreichbarkeit kann es aber trotzdem kommen. Wir bitten dies dann zu entschuldigen.

Das Mitarbeiterinnen-Team unseres Mittagstisches für Senioren und Seniorinnen braucht Verstärkung

Einmal in der Woche, jeden Mittwoch zwischen 12.00 bis 14.00 Uhr, treffen sich Seniorinnen zum gemeinsamen Mittagessen im Brackenhaimer Konrad-Sam-Gemeindehaus.

Unser Betreuungs-Team braucht Verstärkung und wir suchen nette Menschen, die dieses Angebot mit uns gemeinsam tragen wollen. Der Einsatz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt im 3-Wochen-Rhythmus in der Zeit von ca. 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr.

Wenn Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren, wenn Sie Freude am Umgang mit älteren Menschen haben und gerne Spaß und gute Laune weitergeben wollen, dann nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.

Christine Hafner, Tel. 07135/986124

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Teilen wir Gottes Ansicht über das Leben

Sonntag, 14. Mai

9.30 Uhr Biblischer Vortrag *Teilen wir Gottes Ansicht über das Leben.*

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerteilnahme anh. des Wachturms-Artikels *Beweise Glauben: Triff weise Entscheidungen!* „Bitte ... unablässig im Glauben, ohne irgendwie zu zweifeln“ (Jakobus 1:6).

Donnerstag, 18. Mai

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Jehova wird jedem gemäß seinem Tun vergelten“. Nach geistigen Schätzen graben in Jeremia 39 – 43.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: • „Jehova vergisst deine Liebe nicht“ • Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf www.jw.org: Kinder – Vergiss nicht, Danke zu sagen. Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 0176/42525578, Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Ehrenamt im Kindergarten Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen!

Haben Sie Lust, Freude, Zeit und möchten sich gerne bei uns im Kindergarten ehrenamtlich engagieren?

Wir brauchen und suchen Sie für die Unterstützung bei folgenden Tätigkeiten:

- Mittagessenstransport mit Pkw
- Hilfe beim Küchendienst und Begleitung beim Mittagessen

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich an Frau Vogel, Telefon 07135/8438.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung. I. V.

Kindergarten "Herrenäcker"



„Love my life“ und Muttertag

oder: Die etwas andere Vater-Kind-Aktion

Am Samstag, dem 6. Mai, trafen sich nahezu alle Väter und Kinder des Kindergartens Herrenäcker um 9.30 Uhr auf der großen Wiese im Garten. Auch Großväter oder Onkel der Kinder waren herzlich willkommen, wenn der Vater verhindert war. Wir starteten mit einem Tanz zu „Love my life“. Anschließend sagten die Kinder den Spruch zum Muttertag auf, damit auch die Väter diesen schon einmal gehört hatten. Ein Kindergartenkind der Löwengruppe, das Geburtstag hatte, bekam natürlich „Happy birthday“ vorgesungen!



Anschließend durften die Kinder mit ihren Papas den Gruppenraum erkunden, spielen und in der Turnhalle eine kreative Überraschung mit Holz, Hammer, Nägel, Naturmaterial und Deko für die Mamas „werkeln“ und gestalten. Über das Ergebnis der großen und kleinen Handwerker darf natürlich hier im Amtsblatt nicht berichtet werden, denn wo wäre denn sonst der Überraschungseffekt zu Muttertag?! An diesem Vormittag war natürlich auch viel Platz und Zeit, „alte“ Freunde und Bekannte wieder einmal zu treffen und neu hinzugekommene Väter willkommen zu heißen, sodass der Unterhaltungsfaktor nicht zu kurz kam. Bei Butterbrezel, Saft, Sprudel und Kaffee konnten alle zwischendurch eine Pause im Essbereich genießen, angeregte Gespräche untereinander führen, viel miteinander lachen und einfach Spaß haben!



Ein herzliches Dankeschön an alle Väter und „Vizeväter“ unserer Einrichtung für ihr engagiertes und fröhliches Mitmachen! Es war ein gelungener Vormittag! Einen schönen Muttertag zu Hause wünschen **die Erzieherinnen des Kindergartens Herrenäcker**

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach



„Mein Papa klopft mit einem Hammer so wie ich!“

Unter diesem Motto luden wir die Papas mit ihrem Kind am Samstagmorgen in den Kindergarten ein. In einem geselligen Beisammensein „hämmerten“ sie eine Überraschung für die Mamas zum Muttertag. Anschließend gab es noch ein kleines Vesper und sie spielten mit ihren Kindern im Garten. Wir freuen uns sehr, dass so viele Väter gekommen sind!



Die Erzieherinnen vom Kindergarten Haselnussweg

Ev. Kindergarten Frauenzimmern



Besichtigung der Firma Lägler

Am Mittwoch, dem 3. Mai, durften die „Mittleren und Großen“ des Kindergartens Frauenzimmern die Firma Lägler, den weltweit führenden Hersteller von Parkettschleifmaschinen, besichtigen. Klaus Scheu bot uns eine kindgerechte, spannende und informative Führung durch die Firma, wofür wir uns herzlich bedanken!



Die Kinder kamen mit begeisterten Erzählungen und einer Tasche mit Erinnerungstücken nach Hause. Dankeschön an die Firma Lägler für die Möglichkeit der Besichtigung und auch für den kleinen Imbiss zum Abschluss!



Realschule Güglingen

Schriftliche Abschlussprüfungen an der Realschule Güglingen

Große Anspannung war zu spüren, als die 128 Zehntklässler der Realschule Güglingen am Mittwoch, dem 26.04.2017, um kurz vor acht Uhr in den Prüfungsräumen auf ihren Plätzen bereit saßen. Sie warteten gespannt auf das Signal zum Öffnen der Aufgabenbögen. Die schriftliche Realschulabschlussprüfung begann wie immer mit dem Aufsatz im Fach Deutsch. Aus vier Aufgaben hatten die Schüler eine Aufgabe auszuwählen und zu bearbeiten. Zur Wahl standen eine Textbeschreibung Lyrik über das Gedicht „Zur Fotografie eines Konfirmanden“ von Erich Kästner und eine Textbeschreibung Prosa über eine Kurzgeschichte von Benno Pludra mit dem Titel „Die Schwäne auf dem Wasser“. Als drittes Thema galt es eine Rede zu verfassen über das Thema „Ernährung heute – zwischen Mangel und Überfluss“, mit dem sich die Schüler schon im Vorfeld der Prüfung beschäftigt und Materialien in einem Kompendium gesammelt hatten. Die letzte Aufgabe bezog sich auf die bearbeitete Lektüre „Wir tanzen nicht nach Führers Pfeife“, einem Roman von Elisabeth Zöller über die Widerstandsbewegung der Edelweißpiraten in der Zeit des Nationalsozialismus.

Bereits zwei Tage später, am Freitag, dem 28.04.2017, folgte die Abschlussprüfung im Fach Mathematik. Auch hier war während der Prüfungszeit hoch konzentriertes Arbeiten zu beobachten. Viele Schüler rechneten bis zur letzten Minute der Prüfungszeit an den Aufgaben.

Zuletzt folgte am Mittwoch, 03.05.2017, dann die schriftliche Prüfung im Fach Englisch. Hier konnten manche Schüler die schriftliche Prüfung möglicherweise etwas gelassener angehen, sofern sie aus der mündlichen EuroKom-Prüfung im Dezember schon eine gute mündliche Prüfungsleistung mitgebracht hatten. Eine verantwortungsvolle und zeitaufwändige Arbeit steht nun all jenen Lehrern des Kollegiums bevor, die mit der Beurteilung einer Erst- und/oder Zweitkorrektur von Prüfungsaufgaben betraut sind. (EH)



Foto: RSG (Wei)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau

Starke Männer, starke Frauen

Dr. Dietrich Wintterlin, Germanist und Altphilologe und hoch geschätzter Dozent der VHS Unterland, kommt wieder nach Güglingen, um einen Vortrag zu halten über „**Luther und die Deutsche Sprache**“.

Martin Luther hat mit seiner Bibelübersetzung eine wichtige Rolle bei der Entstehung der deutschen Hochsprache gespielt. Der Vortrag erläutert diese Rolle und zeigt, welche Voraussetzungen Luther dafür in seiner Zeit antraf. Ein besonderes Augenmerk wird auf wörtliche Zitate Luthers gelegt.

Dr. Dietrich Wintterlin

Mittwoch, 21.06.2017, 19:30 Uhr

Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum,
gebührenfrei

**In Zusammenarbeit mit der evangelischen
Kirchengemeinde Güglingen**

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

14. Mai – Schülerjahreskonzert

Dieses Jahr sind wir mit unserer Matinee in **Pfaffenhofen** zu Gast. Am **Sonntag, um 11 Uhr**, können Sie in der **Wilhelm-Widmaier-Gemeindehalle** (Rodbachstraße 15) die Ergebnisse unserer musikalischen Ausbildung live erleben. Mit dabei sind die Violinen der *Suzuki-Gruppe*, das *Gitarrenensemble*, das *Vororchester*, ein extra für dieses Konzert zusammengestelltes *großes Querflötenensemble* sowie weitere kammermusikalische und solistische Beiträge u. a. der „*Jugend musiziert*“-Teilnehmer. Außerdem erhalten unsere Preisträger aus den Händen des Bürgermeisters der Gemeinde Pfaffenhofen, Herrn *Dieter Böhringer*, ihre Urkunden und eine kleine Anerkennung des Zweckverbandes.

Sie sind herzlich eingeladen, der **Eintritt ist frei**. Ein detailliertes Konzertprogramm finden Sie auf unserer Internetseite.

Suzuki-Gruppe beim Landesmusikschultag

Am Wochenende 19. – 21. Mai 2017 findet in der Landeshauptstadt Stuttgart der Musikschulkongress 2017 des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) statt. In diesem Rahmen veranstalten der Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs und die Stuttgarter Musikschule den Landesmusikschultag 2017. Am **Samstag, 20. Mai 2017**, werden ab 11 Uhr den ganzen Tag über an zwölf belebten Spielorten Ensembles und Orchester von Musikschulen aus Baden-Württemberg musizieren. Unter dem Motto „Musik auf Plätzen Stuttgarts“ werden insgesamt rund 80 Ensembles mit knapp 1.500 jungen Musikerinnen und Musikern erwartet. Mit von der Partie ist auch die **Suzuki-Gruppe** unserer Musikschule. Um **11:00 Uhr** werden die jungen Streicher unter Leitung von *Kirsten-Imke Jensen-Huang* das Konzertgeschehen auf der Bühne des Erlebniskauffaues „**Das Gerber**“ eröffnen. Weitere Informationen finden Sie unter www.landesmusikschultag-bw.de

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV Güglingen – SV Leingarten II 1:1

Der TSV konnte gegen die zweite Mannschaft aus Leingarten nicht überzeugen und nahm noch einen glücklichen Punkt mit. Schon zu Beginn hatte man deutliche Probleme im Spielaufbau und konnte keinerlei Druck auf den Gegner ausüben. Auch im Zweikampferhalten offenbarten sich Schwächen. Die Gäste hatten immer Zeit den Ball zu kontrollieren und waren in der ersten Hälfte daher die bessere Mannschaft. Dies spiegelte sich dann in den Torchancen wieder. Leingarten vergab dreimal die Chance zur Führung, dem TSV gelang lediglich ein Distanzschuss an die Latte. Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie dann ausgeglichener, blieb aber insgesamt auf eher schwachem Niveau. Güglingen stellte den bisherigen Spielverlauf auf den Kopf, als Kadir Koc nach einem Eckball das 1:0 für die Heimelf erzielte (53.). Danach hatte man weitere Möglichkeiten durch Standardsituationen, aus dem Spiel heraus kam aber zu wenig. Die Gäste konnten den Schock über den überraschenden Rückstand dann im Laufe der zweiten Hälfte abschütteln und drängten anschließend auf den Ausgleich. In der Schlussphase fiel das hochverdiente 1:1 für Leingarten (86.), was angesichts des schwachen Auftritts immerhin noch einen Punkt für den TSV bedeutete.

SGM Fürfeld-Bonfeld – TSV Güglingen 0:3

Der TSV ließ den Gegner kommen und startete dann aus einer sicheren Defensive immer wieder gefährliche Konter. So hatte man in den ersten Minuten schon zwei gute Angriffe. Die verdiente Führung erzielte man nach einem Eckball. Marius Ackermann stand frei am zweiten Pfosten und musste den Ball nur noch zum 1:0 einschieben (18.). Auch danach spielte Güglingen clever und überraschte Fürfeld mit gut ausgespielten Offensivaktionen. Die Gastgeber kamen nicht in die Zweikämpfe und konnten auch das 2:0 durch Moritz Lakotta nicht verhindern (27.), wobei man bei dem leicht abgefälschten Schuss etwas Glück hatte. Dank guter Chancenverwertung gelang vor der Pause sogar noch das 3:0. Nach gutem Diagonalball lief Marius Ackermann allein auf den Torwart zu und konnte die Führung weiter ausbauen. In der zweiten Hälfte behielt der TSV seine Taktik bei, zumal die Gastgeber nun gezwungen war mehr Risiko einzugehen. Fürfeld hatte zwar mehr Spielanteile, konnte aber nie richtig zum Abschluss kommen. Güglingen hatte daher keine Probleme das Ergebnis zu verwerten und ging zu Recht als Sieger vom Platz.

TSV Güglingen – SC Oberes Zabergäu 4:1

Der TSV konnte gleich seine erste Chance durch Mario Sommer nutzen und lag damit schon früh in Führung (5.). Anschließend hatte man mehr vom Spiel, aber es fehlte in der Folge meist der entscheidende letzte Pass. Die Gäste blieben offensiv lange unauffällig, erzielten dann aber bei erster Gelegenheit direkt den Ausgleich (25.). Danach ließ die Heimelf mehrere Möglichkeiten zum 2:1 liegen, konnte dies aber nach dem Seitenwechsel korrigieren. Kurz nach der Pause erzielte Robin Kürschner die erneute Führung (50.). Güglingen hatte nun die Kontrolle über die Partie und konnte in der entscheidenden Phase nachlegen. Erst traf Dashnim Mustafa nach einem schönen Spielzug zum 3:1 (66.). Dann entschied Mario Sommer mit einem Solo endgültig die Begegnung (73.). Die Gäste gaben sich trotz des Rückstands nicht geschlagen, konnten dem TSV aber auch nicht mehr wirklich gefährlich werden. Die Abwehr stand sicher und man brachte das Spiel souverän zu Ende.

Reserve

TSV Güglingen – SC Oberes Zabergäu 1:4

Der Reserve wurden beim Derby gegen den SC die eigenen Fehler zum Verhängnis. Viel zu oft versäumte man sich rechtzeitig vom Ball zu trennen und leitete so Aktionen für den Gegner ein. Daher lag man zur Pause auch mit 0:2 zurück obwohl die Partie von den Spielanteilen her ausgeglichen war. In der zweiten Hälfte hatte man mit den gleichen Problemen zu kämpfen. Immerhin gelangen nun ein paar gute Spielzüge, die auch vor das Tor der Gäste führten. So konnte Addo Karagic das zwischenzeitliche 1:3 für den TSV erzielen. Um die Partie noch zu drehen, spielte man aber weiter zu ungenau.

Vorschau

Am Sonntag, dem 14. Mai, ist der TSV Güglingen zu Gast beim TSV Botenheim II. Anpfiff ist um 13.15 Uhr, die Reserve ist spielfrei. Die nächste Partie gegen den TSV Niederhofen wurde auf Freitag 19. Mai um 19.30 Uhr verlegt.

Abteilung Jugendfußball

E-Junioren

SGM E-Junioren I – TSV Nordheim 13:1

Am 6. Mai konnte sich die erste Mannschaft der E-Junioren im Heimspiel gegen den TSV Nordheim mit einem zweistelligen Ergebnis klar durchsetzen.

SGM E-Jun. II – TGV Eintracht Beilstein I 4:5

Die zweite E-Jugend-Mannschaft musste sich am 6. Mai gegen die Gäste aus Beilstein mit 4:5 geschlagen geben.

D-Junioren

SGM D-Jun. – FSV Friedrichshaller SV II 1:1

Im Heimspiel am 6. Mai trennte man sich von der zweiten Mannschaft aus Friedrichshall mit einem 1:1-Unentschieden

C-Junioren

SGM Zabergäu SGM Höchstberg 10:0

Eine klare Angelegenheit für unsere C-Jugend. Im Heimspiel gegen die SGM Höchstberg kam man zu einem zweistelligen Sieg.

B-Junioren

Neckarsulmer Sport-Union II – SGM Güglingen 1:1

Einen wichtigen Punkt erkämpfte sich unsere B-Jugend am 7. Mai im Kampf um den Klassenerhalt und konnten vom Spiel bei der zweiten Mannschaft der Neckarsulmer Sport-Union ein Unentschieden mitbringen.

A-Junioren**SGM Güglingen – SGM Eberstadt 2:2**

Unsere A-Jugend musste sich im Heimspiel am 6. Mai gegen die Gäste aus Eberstadt/Gellmersbach mit einem 2:2-Unentschieden begnügen.

Abteilung Tischtennis**Abteilungsversammlung**

Die Tischtennisabteilung lädt alle seine Mitglieder zur Abteilungsversammlung am Freitag, dem 12.05.2017, in die „Weinsteige“ ins Nebenzimmer ein. Beginn: 19:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassiers
4. Berichte der Mannschaftsführer
5. Bericht des Jugendleiters
6. Wahlen/Entlastungen
 - stv. Abteilungsleiter
 - Kassier
7. Verschiedenes

Auf einen Blick**Sportgeschehen im TSV****Samstag, 13. Mai**

11:45 Uhr Jugendfußball

TSG Heilbronn III – SGM E-Junioren II

13:00 Uhr Jugendfußball

FC Union Heilbronn II – SGM D-Junioren

14:00 Uhr Kinderfußball

F-Jugend-Spielfest beim SV Frauenzimmern

14:30 Uhr Kinderfußball

Bambini-Spielfest beim SV Frauenzimmern

14:30 Uhr Jugendfußball

Neckarsulmer SU II – SGM C-Junioren

16:15 Uhr Jugendfußball

SGM ABI (Abstatt/Ilfeld) – SGM A-Junioren

Sonntag, 14. Mai

10:30 Uhr Jugendfußball

SGM B-Junioren – FSV Friedrichshaller SV

11:00 Uhr Frauenfußball

TSV Güglingen – SGM Westernhausen

13:15 Uhr Fußball Aktiv

TSV Botenheim Res. – TSV Güglingen

Dienstag, 16. Mai

19:30 Uhr Fußball Aktiv

TSV Güglingen Res. – TSV Niederhofen Res.

Freitag, 20. Mai

19:30 Uhr Fußball Aktiv

TSV Güglingen – TSV Niederhofen

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball**SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – SGM Meimsheim II 4:3**

In der Partie am Donnerstagabend galt es bei bestem Fritz-Walter-Wetter zurück in die Erfolgsspur zu kommen. Dies gelang auch und so war man gegen die Meimsheimer Spielgemeinschaft von der 1. Minute an präsent und zeigte gleich, wo es in der Riedfurth Arena lang geht. Gleich nach 6 Minuten erzielte Razwan Miklos mit seinem linken Zauberfuß per Freistoß das frühe 1:0. Euphorisch legten die Hausherren sofort weiter nach und setzten so die Gäste stark unter Druck, wodurch man nur wenige Minuten später einen Abwehrschnittzer ausnutzte und das 2:0 durch Lars „Bambi“

Reinhard erzielte. Nach der Pause machte man die Gäste unnötig stark und lies sich weit in die eigenen Reihen drücken. Leider resultierte hierdurch auch ein Elfmeter der dann in der 48. Minute den 2:1-Anschlussstreffer brachte. Die optimale Antwort setzte man prompt und so erzielte Razwan Miklos gezielt im Strafraum den wichtigen Treffer zum 3:1 in der 52. Minute. Die Folgeminuten brachten einen offenen Schlagabtausch, was dann in der 62. Minute durch einen mehr als überraschenden erneuten Elfmeterpfiff zum 3:2-Anschlussstreffer führte. Unbeirrt spielte man weiter und als Markus König in der 75. Minute den eingewechselten Marouf Moussa auf die Reise schickte, fackelte dieser nicht lange und schob überlegt aus halblinker Position zum 4:2 ein. In der 92. Minute pfiff der Schiri nochmals fantasievoll einen Freistoß für die Gäste nach vermeintlichem Handspiel, welcher dann gekonnt zum 4:3 Endstand direkt verwandelt wurde (ausführlicher Bericht unter www.sgm-2010.de)

Vorschau

Am kommenden Sonntag, dem 14.05., spielt man gegen die SGM Fürfeld/Bonfeld II. Das Auswärtsspiel findet in Fürfeld statt und beginnt um 15 Uhr.

GSV Eibenschbach 1882 e. V.**Abteilung Fußball Aktive****SGM Nordhausen II – GSV Eibenschbach 2:2**

Obwohl der GSV die Partie über weite Strecken kontrollierte und durch T. Schobbach und F. Yesilyurt zweimal verdient in Führung ging, reichte es am Ende nur für ein mageres Remis gegen Nordhausen. Der Heimmannschaft gelang der etwas glückliche Ausgleich zum 2:2 noch in der Schlussminute, als der GSV unerklärlicherweise viel zu weit aufrückte.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 14. Mai, ist der Tabellenführer SC Böckingen in Eibenschbach zu Gast. Spielbeginn: 15.00 Uhr in Eibenschbach. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Abteilung Jugend**Spiele am 13./14./16.05.**

11:00 Uhr E-Junioren SGM Meimsheim 1 – SGM 1

11:45 Uhr E-Junioren SC Oberes Zabergäu – SGM 2

14:30 Uhr C-Junioren SGM – SGM Unters Zabergäu

16:15 Uhr A-Junioren SGM – SC Dahlenfeld

10:30 Uhr B-Junioren TG Böckingen 2 – SGM

19:00 Uhr C-Junioren Friedrichshaller SV 2 – SGM

Spiele vom 06./07.05.

E-Junioren SGM 2 – TSV Talheim 2 3:2

E-Junioren SGM 1 – TSV Talheim 1 5:1

D-Junioren SGM 1 – SGM Oberes Leintal 0:4

C-Junioren TG Böckingen 3 – SGM 2:1

B-Junioren SGM – SGM Neuenstadt 2:2

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Schusswettbewerb für Fußballer am 12. Mai beim TSV Pfaffenhofen

Am Freitag, 12. Mai (17 Uhr), bietet der TSV Pfaffenhofen in Zusammenarbeit mit der Tech-

niker Krankenkasse (TK) seinen Nachwuchsfußballern einen spektakulären Wettbewerb an. Auf dem Sportgelände wird die Anlage Speedshot aufgebaut, mit der per Radarmessung die Geschwindigkeit der Torschüsse exakt festgehalten werden kann. Da wird draufgeknallt, dass sich die Balken biegen!

Die TK ist Gesundheitspartner des TSV Pfaffenhofen im Rahmen des Zabergäu-Laufs. Ergeben hat sich die Zusammenarbeit durch die aus Pfaffenhofen stammende Sarah Schmidt, die bei der Techniker Krankenkasse in Heilbronn arbeitet. Nach dem Schuss-Spektakel will sie im Sportheim den Nachwuchsfußballern die Grundsätze und die Bedeutung der Krankenversicherung nahebringen. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen.

Zabergäu-Cup: Zweite Station am 20. Mai beim Nordheimlauf

Den Auftakt bildete der Lauf in Pfaffenhofen, der Zabergäu-Cup geht am Samstag, 20. Mai, mit der zweiten Station in Nordheim weiter. Die Startreihenfolge beim Nordheimlauf: 15.00 Uhr Bambinis (1 km), 16.00 Uhr Schülerlauf (3 km), 17.00 Uhr: 5 km, 18.00 Uhr 10 km. Voranmeldungen sind noch bis Mittwoch, 17. Mai, unter www.nordheimlauf.de möglich. Nachmeldungen können am Veranstaltungstag bis eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbs vorgenommen werden. Das Orgateam des Zabergäu-Laufs wünscht den Kollegen in Nordheim gutes Wetter und zahlreiche Teilnehmer. Die dritte und letzte Station der Laufserie findet am 22. Juli in Brackenheim statt.

Vorschau

Samstag, 13.05.

E-Jugend TSV – TV Flein II, 11.45 Uhr

C-Jugend TSV – FSV Friedrichshaller SV, 14.30 Uhr

Sonntag, 14.05.

Reserve: FC Kirchhausen – TSV Pfaffenhofen, 13.15 Uhr

Aktive: FC Kirchhausen – TSV Pfaffenhofen, 15.00 Uhr

Abteilung Fußball**TSV Pfaffenhofen – TSV Niederhofen 2:2**

Am vergangenen Sonntag war es wie gewohnt das gleiche Bild wie die Wochen davor. Pfaffenhofen kontrollierte die Begegnung und der Gegner schießt die Tore. Im ersten Durchgang schoss der Gast aus Niederhofen zwei Mal aufs Tor, Halbzeitstand 0:2. In der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Nach knapp einer Stunde war es wieder unser Youngster, Erik Bülow, der mit dem 1:2-Anschlussstreffer den Endspurt einleitete. Ein sehenswerter Distanzschuss durch Rene Melgar brachte den hoch verdienten 2:2-Ausgleichstreffer. Für den Siegtreffer reichte leider die Zeit nicht mehr.

Reserve**9:2**

Die zweite Mannschaft des TSV feierte einen grandiosen Sieg. Konnte der Gast im ersten Durchgang noch mithalten, ließen in der zweiten Hälfte merklich die Kräfte nach. Ein hoch verdienter Erfolg. Die Tore erzielten Tobias Götz (3), Kevin Jeske (2), Daniel Kraiß, Philip Thiemann, Steffen Heidinger und Oliver Biedermann.

TSV Botenheim II – TSV Pfaffenhofen 4:4

Am 2. Mai traf man gegen einen mit Bezirksligaspielern aufgerüsteten TSV Botenheim II. Es sollte ein verrücktes und nervenaufreibendes Spiel werden. Obwohl man schnell durch zwei Standards mit 2:0 hinten lag, kontrollierte man



das Spiel über die gesamte Dauer. Nach dem schnellen Anschlusstreffer durch Timo Koch erhöhte Botenheim auf 3:1. Ausgangspunkt war wieder ein Standard. Im zweiten Durchgang war es ein Spiel auf ein Tor. Rene Melgar und Stefan Kraiß waren für den 3:3-Ausgleich verantwortlich. Jetzt warf Botenheim alles nach vorne und erzielte etwas glücklich das 4:3. Unserem Youngster, Erik Bülow, war es vergönnt, in der Nachspielzeit den hoch verdienten 4:4-Ausgleichstreffer zu erzielen.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Hauptübung erfolgreich absolviert

Bereits am 29. April fand die Hauptübung der Feuerwehr Güglingen statt. Übungsobjekt war diesmal ein Aussiedlerhof in Frauenzimmern. Um kurz vor 16 Uhr wurden die Abteilungen Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach mittels Funkmelder zum Übungsobjekt alarmiert.



Auf der Anfahrt konnte bereits eine Rauchentwicklung gesichtet werden. Bei Schweißarbeiten brach ein Feuer in einer landwirtschaftlichen Lagerhalle aus. Ein brennender Anhänger konnte noch vom Hofbesitzer aus der Halle gefahren werden. Vier Arbeiter befanden sich allerdings beim Eintreffen der Abteilungen noch im bereits stark verrauchten Gebäude.



Unter Atemschutz waren dann drei Trupps einerseits mit der Personensuche und andererseits mit der Brandbekämpfung beschäftigt. Als zusätzliche Schwierigkeit kam noch die relativ lange Wegestrecke zur Wasserbeförderung hinzu. Nach kurzer Zeit konnten jedoch alle Personen aus dem Gebäude gerettet werden und die Halle wurde mittels eines Gebäudelüfters wieder rauchfrei gemacht.

Aufgrund von umliegenden Veranstaltungen konnten die Kameraden aus Brackenheim und Pfaffenhofen in diesem Jahr leider keine Unterstützung beisteuern. Die Versorgung der verletzten bzw. geretteten Personen übernahm das DRK. Der Dank gilt der Übungsleitung sowie allen Teilnehmern, die zum Gelingen der diesjährigen Hauptübung beitragen haben.



Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 16. Mai 2017, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Führungskreis

Am Freitag, dem 19. Mai 2017, trifft sich der Führungskreis um 20.00 Uhr.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Frühjahrsfeier

Unter dem Motto „Welch ein Tag – it's a beautiful day“ lädt der Liederkranz Pfaffenhofen alle Freunde des Gesangs zur Jahresfeier am Samstag, 20. Mai 2017, in die Wilhelm-Widmaier-Halle ein.



Mit einer Auswahl an Liedvorträgen und Balladen wird der junge Chor „Pepp“ und die Chorgemeinschaft des Stammchor Liederkranz Pfaffenhofen und Liederkranz Michelbach Sie erfreuen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unsere interessante Schätzfrage lässt die Spannung steigen und tolle Preise erwarten.

Das Programm beginnt um 19:30 Uhr, Saalöffnung ist um 18:30 Uhr.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Einladung zur 180. Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Gesangvereins „Liederkranz“ Güglingen 1837 e. V. zu der 180. Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der Herzogskelter im

Blankenhornsaa, in Güglingen, am Montag, 15.05.2017, um 19.30 Uhr, statt. Wenn Sie an diesem Abend im Lokal essen möchten, planen Sie dies bitte vor oder nach der Versammlung ein. Während der Mitgliederversammlung wird kein Essen serviert.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der 2. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Chorleiters
6. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 08.05.2017 an die 2. Vorsitzende Ingrid Herzog, Gartenstr. 31, in 74363 Güglingen, eingereicht werden. iwa

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Frühjahrsfeier – Rückblick

Unter dem Motto „Liederkranz im Wandel der Zeit“ stand dieses Jahr unsere Frühjahrsfeier. Entsprechend eröffneten wir unsere Feier mit dem Medley „Von Ferne klingt ...“, „Wenn alle Brunnlein fließen“ und „Horch was kommt von draußen rein“ unter der Leitung von Julius Gyursek. Nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorstand Rolf Holzwarth ging es mit 2 weiteren Medleys „Itsy-bitsy“, „Schuld war nur der Bossa Nova“, „Aber bitte mit Sahne“ und „Ich war noch niemals in New York“ sowie „2 kleine Italiener“, „Liebeskummer lohnt sich nicht“ und dem „Griechischen Wein“ weiter. Die Gymnastikfrauen trafen sich anschließend in der Konditorei Sängerkeller und nahmen Sturm auf das Kuchenbüfett „Aber bitte mit Sahne“.



Sehr eindrucksvoll stellten sie die Folgen einer solchen Kuchenverteilung dar und ernteten viel Beifall für ihren Beitrag. Anschließend zeigte unsere Theaterabteilung in professioneller Weise den Sketch „Der Besuch“ unter der Leitung von Harald Kraiß und Peter Gentner. Auch hierbei war Lachen vorprogrammiert.



In der darauf folgenden Pause konnten sich alle am Mitraten bei der Schätzfrage beteiligen. Wie

viele Kartoffeln sind in diesen, auf der Bühne ersichtlichen, 5 Säcken eingefüllt? Schwungvoll ging es nach der Pause weiter. Die Tanzgruppe unter der Leitung von Vesna Mächtlen tanzte auf das Lied „It's now or never“. Anschließend war unser Gastchor aus Göglingen mit den Liedern „Zur Begrüßung“, „Ergo Bibamus“, „Es wird in 100 Jahren ...“, „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“ und „Die Juliska aus Budapest“ unter der Leitung von Carl Burger zu hören. Herzlichen Dank nochmal an euch – ihr ward spitze! Der Liederkranz Weiler beendete das Programm – jetzt in der heutigen Zeit angekommen – mit den Liedern „Wunder gescheh'n“ von Nena, „You raise me up“ und „Solange man Träume noch leben kann“ von der Münchener Freiheit. Als Zugabe beendeten wir das Programm mit „Adiemus“, bei dem uns wieder unsere Nathalie auf der Bratsche begleitete. Zum Schluss kamen wir zur Preisverteilung unserer Schätzfrage. Es waren 553 Kartoffeln in diesen 5 Säcken verteilt. Viele schöne Preise fanden ihre Gewinner. Nach einem Dank von unserem 1. Vorstand Rolf Holzwarth an alle Gäste, Helfer und Mitwirkenden konnte man den Abend im Schneckenstüble an der Bar ausklingen lassen.

Nächster Termin – Samstag 13.05.17, Singen beim MGV Ochsenburg in Zaberfeld
www.lk-weiler.de

Musikverein Göglingen e. V.



Einladung zum Schülervorspiel am 21. Mai

Die Schüler der Bläserklassen der Katharina-Kepler-Schule sowie die Schüler des Musikvereins Göglingen laden ein zu einem Schülervorspiel unter dem Motto „Kaffee und Musik“ am 21. Mai. Das Vorspiel findet in der Aula der Katharina-Kepler-Schule in Göglingen statt und beginnt um 15 Uhr. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Vorstellen werden sich die beiden Bläserklassen der Katharina-Kepler-Schule, die Jugendkapelle des Musikvereins sowie einzelne Schüler mit Solovorträgen. Die Besucher werden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Im Anschluss an das Schülervorspiel besteht die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren. Für alle, die mit dem Gedanken spielen, ihr Kind für die nächste Bläserklasse oder für ein Instrument im Musikverein anzumelden, also eine gute Gelegenheit, die zu erlernenden Instrumente kennen zu lernen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Tanja Lustig unter Tel. 07133/203409.

Obst- und Gartenbauverein Göglingen e. V.



Vorschau – Jahresausflug

Damit man sich das Datum schon einmal vormerken kann: Der Jahresausflug wird am 8. Juli stattfinden und das Ziel soll die Gartenschau in Bad Herrenalb sein. Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Gartentipps

Pflanzzeit für Immergrüne

Der Mai ist gekommen und damit auch eine günstige Pflanzzeit für Nadelgehölze und immergrüne Laubgehölze. Achten Sie beim Pflanzenkauf auf einen festen Wurzelballen. Besteht dieser jedoch aus einem regelrechten Wurzelfilz, sollte man ihn mit einer kleinen Gabel

vorsichtig „aufreißen“. Die Pflanzen danken es Ihnen später durch wesentlich bessere Anwachsresultate.

Sonnenbrand an Jungpflanzen vorbeugen

Jungpflanzen von selbst angezogenen Sommerblumen und von Gemüse dürfen nicht gleich der prallen Sonne ausgesetzt werden, sonst bekommen die Pflänzchen einen Temperaturschock und dazu vielleicht noch einen Sonnenbrand. Stellen Sie die Setzlinge daher bei trübem Wetter an einen geschützten Platz ins Freie, damit sie sich langsam akklimatisieren können.

Aussaat von Stangenbohnen

Bei der Saat von Stangenbohnen gilt die Devise: Weniger ist mehr! Legen Sie maximal sechs Samen pro Stange, da die üppige Laubentwicklung sonst die Blütenbildung hemmt. Das langsamere Abtrocknen des dichten Laubes erhöht zudem die Krankheitsanfälligkeit der Pflanzen.

Monilia an Obstbäumen

Dürre Triebe und Zweige z. B. bei Kirschen, Mandeln und Aprikosen deuten auf einen Befall durch Blüten- und Zweigmonilia hin. Je früher und gründlicher Sie diese Partien abschneiden, desto geringer ist der Schaden, aber auch der Infektionsdruck im nächsten Jahr.

Mehltau an Stachelbeeren

Kontrollieren Sie Ihre Stachelbeersträucher auf Mehltaubefall. Befallene Triebspitzen werden abgeschnitten und entfernt. Es gibt Sorten auf dem Markt, die resistent gegen diesen Pilz sind. Solche Sorten, wie z. B. Invicta, sollte man bevorzugen.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu

Am Samstag, den 20. Mai um 14:30 Uhr halten wir unsere Mitgliederversammlung im Evangelischen Gemeindehaus in Cleebronn ab. Hierzu sind Sie liebes Mitglied mit Ihrem Partner, Freunden oder Interessierten unseres Verbandes recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Begrüßung und Totenehrung,
Grußworte,
Berichte der Schriftführerin, des Kassieres und der Revisoren,
Entlastung des Vorstandes,
Ehrungen,
Termine 2017,
Verschiedenes und anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.
Wir bilden wieder Fahrgemeinschaften. Wollen Sie abgeholt werden, rufen Sie bitte an: Karin Grün, Tel. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de oder Siglinde Flinspach, Tel. 07135/8189.

Schon heute freuen wir uns darauf, Sie mit Ihren Angehörigen, auch Nichtmitglieder, recht zahlreich an unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen. Der Vorstand

Nächste Außensprechstunde

am Dienstag, 16.05., von 9:00 bis 12:00 Uhr in Göglingen im Familienzentrum.

LandFrauen Göglingen



Besichtigung Gärtnerei Kiemle

Lust auf frisches Obst und Gemüse aus ökologischem Anbau? Was es beim Direktmarkter Gärtnerei Kiemle in Bietigheim-Bissingen so

alles zu kaufen gibt, wie die Lieferungen vom Produzenten zum Kunden organisiert werden, was in der Gärtnerei selbst angebaut wird und vieles mehr erfahren wir bei der Betriebsbesichtigung am 18. Mai. Auf der Rückfahrt ist eine Einkehr in Scheulers Hofladen eingeplant. Anmeldungen nimmt Birgit Jesser entgegen, Tel. 12911. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Mediothek.

Tanzen im Mai

Beschwingt und mit viel guter Laune treffen wir uns am 16. Mai, 20.00 Uhr zum nächsten Tanzabend. Mal sehn, ob ihr die Schrittfolgen, Paraden, Drehungen und Dos á Dos unserer Tänze noch erinnert. Gäste sind uns immer herzlich willkommen. Chr. Meisel

Zabergäuverein Sitz Göglingen



Mai-Stammtisch: Dreimärker und ihre Bedeutung

Rund 35 interessierte Zuhörer erfuhren beim Mai-Stammtisch in der Göglinger „Weinsteige“ in einem PowerPoint-gestützten Vortrag von Gotthilf Sachsenheimer, was es mit den „Dreimärkern“, auf die man gelegentlich auf Spaziergängen in unserer Umgebung trifft, auf sich hat. Diese dreiseitigen Steine trennten einst je drei Gemarkungen und dienten auch als Ländergrenzen. Dreimärker trennten zum Beispiel Eppingen, Kleingartach und Niederhofen oder Kürnbach, Sternenfels und Leonbronn, außerdem kennzeichneten sie die Grenze zwischen dem Großherzogtum Baden und dem Königreich Württemberg. Die Gemarkungsgrenzen verliefen oft topografisch, sie orientierten sich also an den Landschaftsformen. Viele Steine sind heute durch die Waldwirtschaft schwer beschädigt und werden von Dreibockgerüsten geschützt. Man sagte den Dreimärkern lange okkulte Kräfte nach. Herausgeschlagene Brocken legte man Kühen mit Blähungen auf den Bauch, gemahlen bekamen Kranke sie ins Bett gelegt. Seit 2009 kann man viele restaurierte Steine entlang der Birnbaumallee bei Kleingartach bewundern.

Arbeitskreis Asyl Göglingen



Mitarbeiter für Fahrradwerkstatt dringend gesucht

Die Fahrradwerkstatt des Arbeitskreises Asyl hat bisher zahlreiche geschenkte Fahrräder für Geflüchtete instand gesetzt. Wir suchen dringend einen Mitarbeiter, der uns bei der Instandsetzung von Fahrrädern fachgerecht helfen kann.

Die Werkstatt findet wöchentlich am Spätnachmittag/Abend im „Camp“ im Burgweg statt. Dieser muss nicht jede Woche anwesend sein! Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Ulrich Müller, Tel. 07135/2906. Danke!

Evangelische Jugend Göglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)
freitags 15:30 – 17:00 Uhr (seit April geänderte Uhrzeit)

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

David Scheid, Tel. 07135/14864

Sportgruppe der EJG (14 – 99 Jahre)**Halle an der Weinsteige (Gügl.), Hallenteil C, Eingang B**

montags 20:00 – 21:30 Uhr

Henning König Tel. 0171/2777714

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Merle Furthmüller Tel. 07135/964140

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs 19:30 – 21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

schluss vorbereitet. So kann das Sonnenglas auch für die Menschen aus den Townships in eine bessere Zukunft leuchten.



Wie kam es zur Entwicklung dieses Produkts? In informellen Siedlungen Südafrikas ohne zuverlässige Stromversorgung werden hauptsächlich Petroleumlampen und Kerzen verwendet, die immer wieder schlimme Brände verursachen.

Im Jahr 2010 erhielt der südafrikanische Elektroingenieur und Photovoltaiker Harald Schulz von Suntoy vom Glashersteller Consol aus Johannesburg den Auftrag, aus dem bewährten und landesweit bekannten Einmachglas eine Solarlampe zu entwickeln. Ziel war es, eine Leselampe für diese Gegenden und eine sichere Lichtquelle ohne Brandgefahr herzustellen. Fünf Jahre später sind bereits über 750.000 solcher Solarlampen produziert worden. In Südafrika ist das Sonnenglas (Consol SolarJar™) ein Kultobjekt und auch in Europa ist es auf dem besten Weg dorthin.

Kraftwerk e. V.**Im Mai**

Ab 3. Mai ist nun wieder regelmäßig montags und mittwochs geöffnet. Beginn 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Der Musik-Proberaum ist gut besucht, wer aber noch Interesse hat kann sich das Angebot an den Montagen gern anschauen. Die beste Neuigkeit ist, dass Rita Österle wieder auf den Beinen ist und Stück für Stück wieder Aufgaben im Kraftwerk übernimmt. Ein herzliches willkommen zurück!

Herzliche Grüße

Ihr Kraftwerk-Team

EineWelt e.V.**Oberes Zabergäu****Sonnengläser sind wieder da!**

Wie kann man Sonnenlicht einfangen? Wir haben die Lösung bei uns im „eine Welt – der Laden“: ab sofort haben wir wieder in unserem Angebot die „Sonnengläser“! Sie spenden uns 1 Liter Licht für dunkle Stunden! Egal, ob Sie das Glas in der

Wohnung oder draußen verwenden: es spendet Ihnen nach der Aufladung am Fenster genauso lange Licht wie sie es aufgeladen haben.

Seit 2011 wird das Sonnenglas von der Firma Suntoy in Südafrikas größter Stadt Johannesburg von Hand hergestellt und hat dort in der Produktion bereits über 60 Arbeitsplätze geschaffen.

Das Glas liefert Consol, eine große Glasfirma aus Johannesburg. Bei Suntoy werden die zuvor unqualifizierten Arbeiter aus den Townships in Fragen zur Photovoltaik ausgebildet und erhalten so eine berufliche Qualifikation. Suntoy hält sich an die Prinzipien von Black Economic Empowerment (BEE) und Corporate Social Responsibility (CSR), das heißt an ein verantwortliches unternehmerisches Handeln und eine nachhaltige, faire Entwicklung der Firma. Die Frauen und Männer werden dort über Tarif bezahlt, bekommen eine Versicherung und den Anspruch auf eine Pension. Die faire Bezahlung allein ist nicht alles. So hat der europäische Vertriebs für das Sonnenglas/Consol SolarJar™ einen Fonds eingerichtet, der aktuell eine Stunde pro Tag während der Arbeitszeit die weitergehende Ausbildung der Mitarbeitenden in Mathematik und englischer Sprache finanziert und sie auf einen Schulab-

**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Zaberfeld**www.drk-zaberfeld.de**Blutspende am 8. Mai in Pfaffenhofen**

Bei der Blutspende am 8. Mai konnten wir 138 Spendenwillige begrüßen. Aus gesundheitlichen Gründen konnten 5 Personen leider nicht spenden. Somit konnte der Blutspendedienst 133 Konserven zur Rettung schwerkranker Patienten mit in die Zentrale nehmen. Besonders erfreulich waren 4 Erstspender die den Termin wahrgenommen haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der nächsten Spende am 6. November in Zaberfeld.

Zabergäulauf am 29. April

Dank der Unterstützung durch die Ortsvereine von Heilbronn, Brackenheim, Lauffen und Mühlbach konnten wir den Sanitätsdienst bei dieser schönen Veranstaltung übernehmen. Alle Helfer bedanken sich herzlich bei Frau Stotz, die uns wieder mit vielen frischen Vitaminen versorgt hat!

Da das kühle Wetter den Sportlern ja sehr entgegen kam, hatten auch wir nur Kleinigkeiten zu versorgen. Wir gratulieren den Teilnehmern zu ihren Erfolgen und sehen mit Spannung auf das nächste Jahr. MG

BUND – Gruppe Zabergäu**Führung durch das Naturschutzgebiet****Lauffener Neckarschlinge**

Naturkundliche Führung durch das Naturschutzgebiet Lauffener Neckarschlinge in Lauffen am Sonntag, 14. Mai 2017, Beginn 7:30 Uhr. Treffpunkt am westlichen Ortsrand von Lauffen beim Parkhaus Schunk/Umspannwerk an der Bahnlinie bzw. vor der Bahnunterführung – von Brackenheim-Hausen kommend erste Zufahrt nach Lauffen.

Thema: Vögel und Schmetterlinge sowie Bäume und Blütenpflanzen im Naturschutzgebiet. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Die Wege sind nicht befestigt, daher passendes Schuhwerk. Bitte Fernglas mitbringen, sofern verfügbar.

Führung: Jörg Altmann, Jürgen Hellgardt, Dr. Wilhelm Stark

Musikverein Spielmannszug Zaberfeldwww.spielmannszugzaberfeld.de**Vatertagstreff**

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem Vatertagstreff am Donnerstag, 25.05.2017, auf den Festplatz vor dem Musikerheim einladen. Um 10 Uhr beginnen wir mit der Bewirtung und ab 11.30 Uhr werden die Akkordeonfreunde Kraichgau die Stimmung mit fetziger Musik anheizen. Ab 14.30 Uhr sind wir selbst an der Reihe, sie musikalisch zu unterhalten. Zwiebelsteaks, Rote und Currywurst, Pommes, Langos, Kaffee und Kuchen sowie die üblichen Festgetränke bieten wir Ihnen zum Verzehr an. Erleben Sie ein paar fröhliche Stunden beim Vatertagstreff des Musikvereins „Spielmannszug“ Zaberfeld. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Naturfreundejugend**Sommerncamp****Die „Waldindianer im Schwarzwald“**

Auf den Höhen des Schwarzwaldes befindet sich das Sommerncamp-Indianerlager und zwar im NaturFreundehaus „Kniebis“ bei Freudensstadt für Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren im Zeitraum von 06.08. – 11.08.

Die Teilnehmer/-innen erwartet ein Lagerleben voller Abenteuer und Aufgaben.

Anmeldungen unter www.nfjw.de

Für Nachfragen steht die Geschäftsstelle der Naturfreundejugend unter 0711/481077 oder info@nfjw.de zur Verfügung.

Karateschule Tomasu**Bambini-Karate-Schnupperkurs**

Letzte Woche begann unser 4-wöchiger Karate-Schnupperkurs für Bambinis und Kinder. 24 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 4 und 9 Jahren haben sich bei unserem Schnupperkurs angemeldet und übten gleich in der ersten Übungsstunde konzentriert die beiden wichtigsten Karateschläge am Trainingspartner, den Fauststoß und den Verteidigungskick. Alle Kinder hatten auch viel Spaß bei den lustigen Spielen zwischen den Karateübungen. – Bis zu den Pfingstschulferien findet das Bambini-Karate weiterhin immer freitags um 15.30 Uhr im Fitness-Studio MMOTION in Frauenzimmern statt. Weitere Infos unter Tel. 07138/943350 oder unter www.karateschule-tomasu.de

**CDU ORTSVERBAND
ZABERGÄU****Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch**

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde an am Mittwoch, dem 24. Mai, von 11.30 – 12.30 Uhr im Besprechungsraum Zi. 08, 1. UG, im Rathaus in Ilsfeld. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter

info@gurr-hirsch.de. Unsere telefonischen Bürozeiten sind von Montag – Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinda Gurr-Hirsch.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Einladung zur Kreismitgliederversammlung mit Nominierung des Bundestagskandidaten und Gast Beate Müller-Gemmeke MdB

Wir laden alle Mitglieder und Interessierten herzlich zu der Veranstaltung am Dienstag, 23. Mai 2017, um 20:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Heilbronn, Rauchstr. 3, 74076 Heilbronn, ein. Da Ulrich Schneider aus beruflichen Gründen seine Kandidatur für die Bundestagswahl zurückgezogen hat, wird ein/e neue/r Kandidat/-in gewählt. Thomas Fick, Kreisvorstandsmitglied und Gemeinderat aus Leingar-

ten, stellt sich zur Wahl. Weitere Bewerbungen können beim Vorstand abgegeben werden. Nach der Nominierung erwarten wir eine spannende Diskussion mit der arbeitspolitischen Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Beate Müller-Gemmeke zu dem Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen.“

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

5. Almauftrieb im Oberen Zabergäu!

Standesgemäß wird wieder Maßbier ausgeschenkt! Auch für das leibliche Wohl werden die Helferinnen und Helfer des SCOZ sorgen! Fassanstich ist am 20.05. um ca. 19 Uhr in der Sommerhalle am Leonbronner Sportplatz! Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 €

Nordheimlauf am Samstag, 20. Mai

Anmelden kann man sich online unter www.nordheimlauf.de noch bis Mittwoch, 17. Mai. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem jeweiligen Laufbeginn möglich.

Hier die Startzeiten:

Bambinis: 15.00 Uhr (Jahrgänge 2009 und jünger) über einen Kilometer

Schülerlauf: 16.00 Uhr (JG. 2004 und jünger über 3 km), 5 km: 17.00 Uhr, 10 km: 18.00 Uhr

Das Orga-Team des NHL

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.